

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 134.

Leipzig, Montag den 14. Juni.

1875.

## Ämtlicher Theil.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Anton in Halle.

6304. **Geschichte**, kleine vaterländische. 6. Aufl. gr. 8. \* 30 Pf.  
6305. **Gummel, A.**, kleine Erdkunde f. Volks- u. Bürgerschulen. 5. Aufl. Ausg. A. gr. 8. \* 35 Pf.  
6306. — methodischer Leitfaden der Naturgeschichte f. Volksschulen. 3. Hft. Mineralienkunde. gr. 8. \* 20 Pf.  
6307. **Lüben, A.**, Naturgeschichte f. Kinder in Volksschulen. 1. u. 2. Thl. Thierkunde u. Pflanzenkunde. 11. Aufl. 8. à \* 25 Pf.

Beck in Berlin.

6308. † **Baur, B.**, R. Pearson Smith in Berlin. 2. Aufl. 8. \* 60 Pf.

Buddeus in Düsseldorf.

6309. **Goecke, R.**, die Anfänge der Landfriedensaufrichtungen in Deutschland. gr. 8. \* 1 M. 60 Pf.  
6310. **Windscheid, B.**, Lehrbuch d. Pandektenrechts. 1. Bd. 4. Aufl. gr. 8. \* 15 M.

Buz in Hagen.

6311. **Hartfort, F.**, die preußische Volksschule u. ihre Vertretung im Abgeordnetenhaus von 1848 bis 1873. gr. 8. 60 Pf.

Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

6312. **Correspondenzblatt** d. niederrheinischen Vereins f. öffentliche Gesundheitspflege. Red.: Lent. 4. Bd. Nr. 4—6. gr. 4. \* 2 M. 25 Pf.

F. Duncker in Berlin.

6313. **Bernstein, A.**, die Jahre d. Volkes. Geschichtliche Skizzen. 2. Aufl. 8. \*\* 2 M.  
6314. **Hirsch, M.**, die gegenseitigen Hülfskassen u. die Gesetzgebung. gr. 8. \* 5 M.  
6315. **Mil, J. St.**, üb. Religion. Natur. Die Nützlichkeit der Religion. Theismus. Deutsch v. E. Lehmann. gr. 8. \* 5 M.

Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

6316. **Westerkamp, J. B.**, Betrachtungen üb. das deutsche Staatsrecht. gr. 8. \* 40 Pf.

J. A. Finsterlin in München.

6317. **Stand**, der aertzliche, u. das Publikum. gr. 8. \* 30 Pf.

Flemming in Glogau.

6318. **Feller, M. L.**, das Buch der Unterhaltung. 4. Serie. 11. u. 12. Bd. 8. Cart. à 60 Pf.  
6319. **Weiß, A.**, u. **G. Martide**, praktisches Kochbuch. 2. Aufl. gr. 8. Geb. \* 5 M.

Gasmann's Verlag in Hamburg.

6320. **Hamburg-Altona**. Billiger practischer Wegweiser u. Plan der Städte Hamburg, Altona u. Umgeb. 5. Aufl. 16. \* 50 Pf.

Gaacke in Nordhausen.

6321. **Polack, F.**, Geschichtsbilder in gedrängter Darstellung aus der allgemeinen u. vaterländischen Geschichte. 2. Aufl. gr. 8. \* 1 M. 25 Pf.

Heuser's Verlagsbuchh. in Neuwied.

6322. † **Herkerath, A.**, u. **C. Hennigs**, Eisenbahn-Karte d. östlichen Europa. 4 Blatt. Chromolith. Imp.-Fol. nebst Stationen-Verzeichniss. gr. Fol. 9 M.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

Hirschwald in Berlin.

6323. † **Reglement** betr. die Prüfung der Apotheker vom 5. März 1875. gr. 8. \* 40 Pf.  
6324. † — für die Prüfung behufs Erlangung der Befähigung zur Anstellung als Kreisphysikus vom 10. Mai 1875. gr. 8. \* 40 Pf.

Huber in Frauenfeld.

6325. **Kraft, A.**, die Obstbauschule. 2. Aufl. 8. 1 M.

Huble in Dresden.

6326. **Petermann, R. G.**, 600 Originalbriefe f. Schulen. gr. 8. \* 3 M.  
6327. **Sachregister**, alphabetisch geordnetes, üb. das Einkommensteuergesetz, die Ausführungsverordnung u. Instruction dazu. gr. 16. \* 25 Pf.

Imme's Verlag in Berlin.

6328. **Riesel's, G.**, Ausflüge u. Ferienreisen in die Märkische Heimath. VI. Königswusterhausen u. der Spreewald. 2. Aufl. 16. \* 1 M. 20 Pf.

Kampel's Verlagsbuchh. in Buda-Pest.

6329. **Rosenmeyer, J. J.**, praktisches Rechenbuch. 1. u. 2. Übungsbuch. 8. Cart. à \* 80 Pf.

Lehrmittelanstalt Ehrhard & Co. in Bensheim.

6330. **Marx, F.**, Leitfaden f. den Turnunterricht in Volksschulen. gr. 8. \* 1 M.

Menzel's Verlag in Leipzig.

6331. **Valliß, R.**, die Ewigkeit der Welt. 8. \* 1 M. 80 Pf.

Mercy's Verlag in Prag.

6332. **Ulbrich, J.**, üb. öffentliche Rechte u. Verwaltungs-Gerichtsbarkeit m. Rücksicht auf die Errichtg. e. Verwaltungsgerichtshofes in Oesterreich. gr. 8. \* 1 M. 60 Pf.

Meyer & Zeller's Verlag in Stuttgart.

6333. **Bluntschli, J. C.**, Geschichte d. schweizerischen Bundesrechtes von den ersten ewigen Bänden bis auf die Gegenwart. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. \* 15 M.

Mittler & Sohn in Berlin.

6334. **Vessel I, v.**, das 2. Magdeburgische Infanterie-Regiment Nr. 27 im Kriege gegen Frankreich. gr. 8. \* 6 M.

van Munden in Berlin.

6335. **Farley, J. L.**, der finanzielle u. politische Verfall der Türkei. gr. 8. \* 1 M. 20 Pf.

Neuffer in Bonn.

6336. † **Ansprache** der 2. altkatholischen Synode an die noch unter den vaticanischen Bischöfen stehenden aber im Herzen kathol. Geistlichen d. Deutschen Reiches. gr. 8. 15 Pf.

R. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

6337. **Bähler, F.**, Timotheus. Geistliche Ansprachen an die Schulgemeinde. gr. 8. \* 5 M. 25 Pf.

Schneider in Basel.

6338. **Venggenhager, J. G.**, die Schlösser u. Burgen im Baselland. 2. Aufl. gr. 8. \* 4 M.

Schotte & Voigt in Berlin.

6339. **Alpert, F.**, Verhandlungen der Commission zur Förderung der Pferdezucht in Preußen. Lex.-8. \* 4 M.



Schotte &amp; Voigt in Berlin ferner:

6340. **Bibliothek**, landwirthschaftliche. Nr. 16—19. gr. 8. \* 9 M. 70 Pf.  
Inhalt: 16. Der Anbau der Futterkräuter u. Futtergräser v. L. Griesberg. \* 2 M. 70 Pf. — 17. Die landwirthschaftliche Buchführung v. G. Werner. \* 2 M. 40 Pf. — 18. Die Leichwirthschaft v. A. Delius. \* 2 M. 40 Pf. — 19. Das Winter- u. Sommer-Getreib, dessen Anbau u. Benutzung v. F. A. Pindert. \* 2 M. 20 Pf.

Schwann'sche Verlagsb. in Köln u. Neuß.

6341. **Leesebuch** f. die Oberstufe der deutschen Volksschule. 8. \* 1 M. 25 Pf.  
6342. **Piel, P.**, Messe: O quam amabilis es, bone Jesu, f. Alt, Tenor u. 2 Baesse. Op. 9. Partitur. Lex.-8. \* 1 M. 50 Pf.; 4 Stimmen à \*\* 25 Pf.  
6343. **Reiß, R.**, Wandkarte der Rheinprovinz in 6 Blättern. 1:200,000. Chromolith. Imp.-Fol. \* 6 M.

J. Springer, Verlagbuchh. in Berlin.

6344. **Franke's, G.**, griechische Formenlehre. Bearb. von A. v. Bamberg. 9. Aufl. gr. 8. \* 1 M. 60 Pf.  
6345. **Kopp, W.**, Aus Sturmeszeit. 1813—1815. Nationale Dichtgn. 8. \* 80 Pf.  
6346. **Sonnenburg, R.**, Grammatik der englischen Sprache nebst methodischem Uebungsbuche. 4. Aufl. gr. 8. \* 2 M. 80 Pf.

B. Tauchnitz in Leipzig.

6347. **Collection of german authors**. Vol. 28. gr. 16. \* 1 M. 60 Pf.  
Inhalt: Prince Bismarck by W. Görlach.

Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld.

6348. **Cornelius Nepos**. Mit Anmerkgn. etc. v. F. W. Hinzpeter. 5. Aufl. gr. 8. 1 M. 25 Pf.

Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld ferner:

6349. **Lange, J. P.**, theologisch-homiletisches Bibelwerk. Des Neuen Testaments Thl. 8. u. 9b. gr. 8. \* 4 M. 40 Pf.  
Inhalt: 8. Der Brief Pauli an die Galater v. D. Schmoller. 3. Aufl. \* 1 M. 60 Pf. — 9b. Die Briefe an die Epheser, Kolosser, Philipper, v. R. Braune. 2. Aufl. \* 2 M. 80 Pf.  
6350. **Series, historical**. Vol. IV. Modern history. I. Ausgewählt v. H. Schütz. 2. Aufl. 8. \* 1 M. 50 Pf.  
6351. **Théâtre français**, publ. par C. Schütz. XVII. Série 7. et 8. livr. et XVIII. Série 7. et 8. livr. 16. à 30 Pf.  
Inhalt: XVII. 7. Le légataire universel par Regnard. — 8. Mérope par Voltaire. — XVIII. 7. La métromanie par A. Piron. — 8. L'école des maris par Molière.  
6352. **Wagner, G.**, Pflanzenkunde f. Schulen. 2. Curf. 5. Aufl. 8. \* 2 M. 40 Pf.

Verlag d. königl. statist. Bureau's in Berlin.

6353. **Viehstand**, der, der Gemeinden u. Gutsbezirke im preussischen Staate. 3 Hfte. gr. 8. \* 15 M.  
Inhalt: 1. Preussen, Pommern u. Posen. \* 6 M. — 2. Brandenburg, Schlesien u. Sachsen. \* 5 M. — 3. Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau u. Rheinland m. Hohenzollern. \* 6 M.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

6354. **Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie**, hrsg. von H. v. Ziemssen. 10. Bd. gr. 8. \* 10 M.  
Inhalt: Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane v. C. Schroeder. 2. Aufl.

Zandog in Neuchâtel.

- † **Desor**, le paysage Morainique, son origine glaciaire et ses rapports avec les formations pliocènes d'Italie. gr. 8. \*\* 6 M. 25 Pf.

## Nichtamtlicher Theil.

## Gustav Schwetschke's fünfzigjährige Jubelfeier.

Auf unsere neuliche Notiz über die vorgenannte Jubelfeier bringen wir heute zunächst die Adresse zur Mittheilung, womit der Vorstand des Börsenvereins den Jubilar beglückwünschte. Dieselbe lautet wie folgt:

„Hochgeehrter Herr! Es gereicht dem unterzeichneten Vorstande des Börsenvereins deutscher Buchhändler zu besonderer Freude, Ihnen seine Glückwünsche zu der Feier des Tages darzubringen, an welchem Sie, am 5. Juni 1825, vor fünfzig Jahren zum Stellvertreter Ihres Vaters in der Leitung der Gebauer-Schwetschke'schen Druckerei ernannt wurden.

„Als Träger eines Namens, welcher nicht bloß eine der ältesten, sondern auch hochgeachteten Firmen des deutschen Buchhandels repräsentirt, wurden Sie in einer Weise für Ihren Beruf vorgebildet, welche, unterstützt durch eine reiche Begabung, Bürgschaft für Ihre dereinstigen Leistungen gewähren mußte und alle natürlichen Anlagen Ihres Geistes zur Entwicklung gelangen ließ. Das Studium der Philologie, dem Sie 1821—1824 in Halle und Heidelberg Ihre Jünglingsjahre widmen durften, legte den Grund zu jener Meisterchaft in der Form, durch welche Sie sich nicht bloß in der deutschen Literatur einen ehrenvollen Platz unter den Dichtern des Vaterlandes errungen haben, sondern auch zu jener Vertrautheit mit den Musen des Alterthums, aus welcher die köstlichen Producte classischer Latinität entspringen sind, mit denen Sie bald — wie in den »Novae epistolae obscurorum virorum« — als politischer Pamphletist Ihre Zeitgenossen ergötzten, bald als scharfer Satiriker die Gegner freier Entwicklung geißelten, oder in schwungvollen Versen die Lieblinge der deutschen Nation feierten.

„Ihre technische Vorbildung durften Sie in dem berühmten Bieweg'schen Hause genießen, und so entstand jene Reihe von Schriften zur Geschichte der Buchdruckerkunst und des Buchhandels, welche gleichzeitig von dem lebhaftesten Interesse und dem Verständniß für den erwählten Beruf, wie von der wohlgeschulten Methode des exacten Philologen Zeugniß ablegen. Die »Borlademische Buchdrucker-Geschichte der Stadt Halle«, für welche Sie von der philosophischen Facultät der Universität Ihrer Vaterstadt bei Gelegenheit der

Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst im Jahre 1840 zum Doctor honoris causa creirt wurden, sowie der »Codex nundinarius Germaniae literatae bisecularis« werden stets zu den werthvollsten Quellen der Geschichte des deutschen Buchhandels zählen.

„Letzteres Buch war die Frucht Ihrer Mußestunden, als Sie im Jahre 1848 durch das Vertrauen Ihrer Mitbürger als Abgeordneter in das Deutsche Parlament nach Frankfurt entsendet wurden.

„Das Vertrauen, welches Ihnen damals zutheil wurde, ist Ihnen, verehrter Herr, seit dieser Zeit unverkürzt geblieben. Mit Freuden dürfen Sie jetzt, wo eine Anzahl tüchtig vorgebildeter Söhne mit frischer Kraft Ihnen Stütze und Hilfe in Ihrem reichen Wirken gewährt, auf die verflossenen fünfzig Jahre zurückblicken.

„Wir aber, als Vertreter des deutschen Buchhandels, wünschen Ihnen, hochgeehrter Herr College, daß Sie noch lange in rüstigem Schaffen den Buchhandel wie ihre Familie und Freunde durch die reichen Gaben Ihres Geistes erfreuen mögen!“

Zahlreiche weitere Gratulationen gingen dem Jubilar von Staats-, Universitäts- und städtischen Behörden, sowie aus Geschäfts- und Freundeskreisen zu. Der Reichskanzler Fürst Bismarck sandte folgendes Telegramm: „Mit meinem herzlichsten Glückwunsche verbinde ich meinen Dank für manches Wort der Ermuthigung, welches mir im Laufe harter Kämpfe in heiterer und ernster, stets aber classischer und geistreicher Form aus Ihrer befreundeten Feder zugegangen ist.“ Der zeitige Decan der Universität Halle, Professor Dr. Erdmann, überreichte in Begleitung der Professoren Pott und Haym unter einer glänzenden, geist-, gemüth- und humorreichen Anrede ein Gratulations-Diplom von der philosophischen Facultät, worin des Jubilars als eines Mannes gedacht wird: qui laudem multiplicis doctrinae et virtutis qua olim meruit ut summi in philosophia honores in eum honoris causa conferrentur postea egregie auxit plurimis et doctissimis libris veterem typographorum et librariorum memoriam accurate explicavit varias antiquitatum partes praeclare illustravit carminibus atque epistolis lepidissime et elegantissime scriptis nec minus propter perfectam latini sermonis peritiam quam propter ingenuam iocandi suavitatem consentiente doctorum virorum plausu exceptis famam



nominis sui longe lateque propagavit communem civium salutem et studium libertatis per omnes vitae humanae condiciones tuendae fortiter adiuvit spectata virtute candore animi omni denique humanitatis cultu civibus amicis litteratis hominibus commendatus. Die Glückwünsche der städtischen Behörden überbrachte der Bürgermeister Freiherr vom Hagen und der Stadtverordneten-Vorsteher Justizrath von Radecke. Hr. Wilh. Volkman (Associé der Firma Breitkopf & Härtel) aus Leipzig übergab ein Gratulationschreiben von Seiten des Vorstandes des Deutschen Buchdruckervereins. Der Factor der Canstein'schen Bibeldruckerei, Hr. Bobardt, ein früherer Zögling der Schwetschke'schen Officin, erschien mit einer typographisch sehr gelungen ausgeführten Adresse als Deputirter der Halle'schen Buchdruckereibesitzer; ebenso Hr. Commissionsrath Pffeffer als derjenige der dortigen Buchhändler. Von den Vorstehern und Gehilfen seiner verschiedenen Geschäfte empfing der Jubilar eine typographisch kunstvoll gearbeitete Motivtafel nebst einem silbernen Schreibzeug, von den Lehrlingen eine Statuette der Germania.

Hiermit schließt sich die Reihe der Gratulationen, soweit solche von allgemeinem Interesse sind. — Möge dem hochverdienten Jubilar zur Ehre wie zum Wohle seines Standes noch ein langer und glücklicher Lebensabend beschieden sein!

### Alters-Pensionscasse für Buchhändler.

#### III. \*)

Von der „Commission des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes zur Entwerfung von Statuten zur Gründung einer Pensionscasse“ ist jetzt das neulich erwähnte Circular sammt Statuten-Entwurf ausgegeben worden. Bei dem hohen Interesse, welches das fragliche Unternehmen für die weitesten Kreise hat, wollen wir nicht unterlassen, die beiden Schriftstücke auch an dieser Stelle zur Mittheilung zu bringen; dieselben lauten folgendermaßen:

Sehr geehrter Herr! Mit Bezugnahme auf eine kürzlich im Börsenblatte (Nr. 122 vom 31. Mai) veröffentlichte Notiz erlauben wir uns, Ihnen beifolgend (sub ☉ hier angefügt) den vorläufigen Plan zur Gründung einer „Allgemeinen Alters-Pensionscasse für Angehörige des deutschen Buchhandels“ vorzulegen, und erbitten uns für diese Idee Ihre Aufmerksamkeit und wohlwollende Unterstützung.

Wir glauben nicht zu irren, wenn wir annehmen, daß es einer besonderen Auseinandersetzung über die segensreiche Wirkung nicht bedarf, welche ein solches Institut, sobald es auf gesunder Grundlage ins Leben tritt, entfalten würde. Es würde damit für unseren Stand einfach erreicht, was für die große Classe aller Staats-, Eisenbahn- und der meisten städtischen Beamten bereits feststeht, was die in der Allgemeinheit bekanntlich materiell nichts weniger als glänzend gestellten Angehörigen dieses Standes an denselben fesselt und sie mit den so oft bescheidenen Resultaten langjähriger, mühevoller Thätigkeit ausöhnt: die Aussicht auf ein Alter, das vor der schwersten Sorge, der Sorge um die Existenz bei verminderter oder ganz verlorener Arbeitskraft, gesichert ist. — Wir sind auch der Ueberzeugung, daß diese Erwägung, die jeder mit Besonnenheit in die Zukunft Schauende um so öfter anstellen wird, je älter er wird, uns viele Mitglieder zuführen dürfte. —

Wir verhehlen uns aber durchaus nicht, daß das geplante Unternehmen schwerlich lebensfähig werden wird, wenn es vom Anfang an nur auf die Beiträge zählen kann, welche ihm von seinen definitiven Mitgliedern zufließen, auch wenn die „Sammelperiode“

so reichlich bemessen wird, wie es der provisorische Entwurf thut. Im Gegentheil wollen wir gern gestehen, daß wir auch hierbei auf die einmalige oder regelmäßige Unterstützung der Herren Prinzipale rechnen und wir hoffen zuversichtlich, daß wir dieselbe finden werden, da es, abgesehen von dem humanen Werth der Idee, der nicht weiter erörtert zu werden braucht, auch im eigenen Interesse derselben liegt, daß eine solche Casse ins Leben trete; denn sicherlich wird es für viele der Herren Prinzipale werthvoll sein, ältere treuerprobte Arbeitskräfte dadurch dauernd an ihr Haus zu fesseln, daß sie dieselben zum Eintritt in die Casse veranlassen, und die entfallende Prämie theilweise oder ganz decken: eine Idee, die in einzelnen größeren Geschäften schon auf die Lebens-Versicherungs-Policen der darin Angestellten angewandt worden ist. —

Wir wenden uns nun, sehr geehrter Herr, mit der Bitte an Sie, uns (auf angebogenem Schema) gefälligst mittheilen zu wollen, ob und in welcher Weise Sie gesonnen wären, der neuen Idee Ihre Unterstützung zuzuwenden; gleichzeitig wollen Sie die Güte haben, dieses Circular sowie den Entwurf bei Ihrem gesammten Personal cursiren zu lassen. Es ist selbstverständlich, daß alle diese Schritte nur vorbereitende sind, daß also auch Ihre etwaige Erklärung, sowie die Ihres Personals erst verbindlich wird, wenn die Commission aus der Aufnahme, welche der Plan im Gesamt-Buchhandel findet, die Ueberzeugung gewonnen hat, daß das Institut endgültig ins Leben treten kann, und der Statuten-Entwurf der Generalversammlung des Verbandes zur Genehmigung vorgelegen hat. Ebenso glauben wir natürlich nicht, daß unser Entwurf — obgleich er unter Beistand der auf diesem Gebiete wohlbewährten Autorität des Herrn Professor Dr. Heym ausgearbeitet wurde — nicht verbesserungsfähig wäre, sondern sehen gern einer recht eingehenden Discussion darüber, sei es im Wege der Privatzensur, sei es im Börsenblatt, entgegen.

Wir denken, daß er sich auf diesem Wege immer mehr verbessern wird und hoffen zuversichtlich, daß endlich die große Mühe, der wir uns im Interesse der Sache gern unterzogen haben, und auch ferner unterziehen werden, durch Gründung und erfreuliches Gedeihen des beabsichtigten Instituts mit einem für unsern Stand segensreichen Erfolg gekrönt werde.

Ihre gef. Zuschriften, die wir uns bis 1. August dieses Jahres erbitten, belieben Sie an den Vorsitzenden des Verbands, Herrn Eduard Baldamus, mit directer Post zu richten u. u.



#### Entwurf

zu einem Statut für die Pensionscasse der Buchhandlungsgehilfen als Theil des Verbandsstatuts.

#### Vorbemerkung.

Es ist zu bemerken, daß das Statut des Verbandes fast gänzlich umzuarbeiten, jedenfalls in vielen Punkten abzuändern ist, wenn sich das folgende diesem Statut unmittelbar anschließen soll, so namentlich in den §§. 2, 5, 7, 8, 11, 13, 15, 22, 23, 24, 26 und anderen. Nicht minder ist wünschenswerth, wenn nicht nothwendig, daß die Abtheilung Krankencasse im Statut ebenso abgeleht und für sich behandelt wird, wie die Pensionsanstalt. Deshalb sind auch alle Bestimmungen über die Verwaltung, soweit sie nicht ganz speciell der Pensionsanstalt angehören, weggelassen worden. Die Verweise §. . . . (allgem. Theil) beziehen sich auf §§. in dem noch umzugestaltenden allgemeinen Theil des Verbandsstatuts. Die Zahl der §§. ist nicht beigelegt worden, theils, weil doch eine andere Ordnung eintreten wird, theils, weil einzelne Bestimmungen eben noch gar nicht vorhanden oder in formeller Beziehung äußerst mangelhaft sind.

Die mit Nonpareilleschrift gedruckten Bemerkungen gehören nicht zum Statut, sondern sind Erläuterungen.

§. a. Die Pensionsanstalt ist ein Theil des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes und steht unter der Verwaltung derselben. Ihr Zweck ist, denjenigen Mitgliedern des Verbandes, welche die

\*) II. S. Nr. 130.



nachstehenden Bedingungen erfüllen, im Falle der Arbeitsunfähigkeit eine Leibrente zu gewähren.

§. b. Der Eintritt in die Pensionsanstalt setzt die Mitgliedschaft des Verbandes voraus und kann stattfinden, wenn das betreffende Verbandsmitglied

I. noch arbeitsfähig ist und auch nicht zu erwarten steht, daß binnen kurzer Zeit Arbeitsunfähigkeit eintreten werde.

II. das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten hat. (Vergl. §. c.)

Ein Modus behufs Aufnahme in den Verband ohne die Verpflichtung, der Krankencasse anzugehören, wird beraten werden, sobald die Sache reussiert. Es wird dann die Krankencasse, wie in der Vorbemerkung erwähnt, abgesetzt und jeder in den Verband neu Eintretende kann für 2-3 Mark jährlich Mitglied desselben werden, ohne so lange Rechte an den humanitären Anstalten zu haben, bis er sich in eine derselben aufnehmen läßt, resp. die entfallenden Beiträge zahlt. Eine Mitgliedskarte würde bei dieser Gelegenheit einzuführen sein.

§. c. Von der Bestimmung II. des vorigen §. soll bei Begründung der Pensionsanstalt und bis zum 31. December 1875 abgesehen und der Beitritt auch solchen Mitgliedern freistehen, die älter als 40 Jahre sind, aber das 55. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Sollte statt des 55. Lebensjahres eine noch spätere Altersgrenze gewünscht und beschlossen werden, so würde §. k. eine kleine Abänderung erleiden müssen. Ueber das 60. Lebensjahr hinausgehen wäre aber doch unthunlich, auch hängt dies alles davon ab, wieviel derartige Personen sich zum Eintritt melden werden, was aus der demnächst zu veranstaltenden statistischen Erhebung sich ergeben dürfte.

§. d. Die Aufnahme in die Pensionsanstalt wird dem betreffenden Mitgliede durch einen nach §. . . . (allgem. Thl.) ausgefertigten Aufnahmechein bestätigt und beginnt mit dem Datum dieses Scheines.

§. e. Der Austritt aus der Pensionsanstalt erfolgt im Allgemeinen durch Austritt des Mitgliedes aus dem Gehilfenverband nach §. . . . (allgem. Thl.).

Der freiwillige Austritt aus der Pensionsanstalt allein zieht aber den Austritt aus dem Gehilfenverbande nicht nach sich.

Bestimmungen wie die, daß beim Austritt eines Mitgliedes nichts zurückgegeben wird, und andere an den Austritt sich knüpfende Folgen gehören in den allgemeinen Theil des Verbandes und sind daher hier weggelassen worden.

§. f. Die Einnahmen der Pensionsanstalt bestehen

I. in den Beiträgen der bei der Pensionsanstalt beteiligten Mitglieder;

II. in den Zinsen der der Pensionsanstalt gehörigen Capitalien;

III. in Geschenken und Vermächtnissen, welche der Pensionsanstalt speciell gegeben werden.

Die Ausgaben

IV. in den zu zahlenden Leibrenten an arbeitsunfähige und bei der Pensionsanstalt beteiligte Mitglieder;

V. in der nach §. r. zu zahlenden Abfindungssumme;

VI. in den antheilig zu zahlenden Verwaltungskosten s. §. . . . (allgem. Thl.).

§. g. Was alljährlich nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen übrig bleibt, bildet den Fonds der Pensionsanstalt.

Außer der jährlichen kaufmännischen Bilanz nach §. . . . (allgem. Thl.) ist nach Ablauf von je 5 Jahren, von der Begründung der Pensionsanstalt an gerechnet, eine Prüfung des Vermögens der Pensionsanstalt nach den Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung vorzunehmen und darnach zu bestimmen, ob die von den Beteiligten zur Pensionsanstalt zu zahlenden Beiträge unverändert bleiben können oder erhöht werden müssen.

Eine Abminderung der Beiträge, wenn sie überhaupt zulässig ist, kann in keinem Falle früher stattfinden, als nach 15-jährigem Bestehen der Pensionsanstalt, sei es denn, daß beträchtliche, dem Vereine zufließende Schenkungen eine Reduction ohne Gefahr schon vorher zulassen.

Es ist nicht bestimmt genug darauf hinzuweisen, daß der Fonds einer auf Lebenswahrscheinlichkeit beruhenden Anstalt kein eigener Fonds ist, keine Summe von Werthen, über deren Höhe im Voraus und durch das Statut Bestimmungen zu treffen wären. Der Fonds einer solchen Anstalt ist eine veränderliche, von vielen Factoren abhängige Größe, deren Höhe nur durch die Wahrscheinlichkeitsrechnung zu bestimmen ist. Dem Vereine geschenkte Capitalien, sofern sie durch die Schenkgeber den Charakter eines eisernen Fonds erhalten, gehören in Wirklichkeit nicht zum Fonds, üben aber insofern auf dessen Höhe einen Einfluß aus, als die Zinsen derselben die zu zahlenden Beiträge abmindern, gerade so, als wenn etwa die Principale zu einem Beitrage sich verstehen sollten.

§. h. Jedes bei der Pensionsanstalt sich beteiligende Mitglied kann zwischen den Jahresrenten im Betrage von 300, 600, 900 und 1200 Mark beliebig wählen.

Diese Renten werden  $\frac{1}{4}$  jährlich am 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. October gezahlt und zwar das erste Mal an demjenigen dieser Termine, welcher dem Beschlusse des Vorstandes über die Rentenberechtigung unmittelbar folgt, das letzte Mal an dem Termine, welcher dem Tode, oder dem Wiedereintritt der Arbeitsfähigkeit, oder der Entziehung der Rente nach §. q. unmittelbar vorhergeht.

Bevor die Pensionsanstalt nicht volle 10 Jahre lang bestanden hat, kommen Renten überhaupt nicht zur Auszahlung.

Der Zusatz pränumerando oder postnumerando kann weggelassen, sobald man die erste und letzte Zahlung genau bestimmt und immer nur volle Renten, nicht der Zeit proportionale Theilrenten zahlt. Von der Einführung der Theilrenten bei Anfang und Ende der Rentenzahlung ist abzurathen, da sie der Verwaltung nur Mühe machen, ohne eine geringere Belastung des Vereines herbeizuführen.

§. i. Die für diese Renten bis zum Eintritt der Arbeitsunfähigkeit zu zahlenden Beiträge sind unabhängig vom Alter, betragen


und sind gemäß §. . . . (allgem. Thl.) zu zahlen, das letzte Mal an dem Termine, welcher dem Eintritt der Arbeitsunfähigkeit unmittelbar vorhergeht.

Wird aber ein Mitglied, nachdem es eine Zeit lang Rente bezogen hat, wieder activ, so beginnt die Beitragzahlung von neuem und ist der erste Beitrag an dem Termine zu zahlen, welcher dem Eintritte der Arbeitsfähigkeit unmittelbar folgt.

Diese Beiträge sind, was auf den ersten Blick ganz irrationell scheint, nicht den Renten selbst proportional, sondern es sind die höheren Renten höher besteuert, als die niedrigeren, ähnlich wie man bei der Personalsteuer das größere Einkommen höher besteuert, als das kleinere. Diese aus der Collegialität folgende Rücksichtnahme auf die ärmeren Mitglieder ist noch lange nicht so groß, als die aus der Aushebung des Altersunterschiedes folgende. Wenn man sich also nicht scheut, die alten Mitglieder durch die jungen übertragen zu lassen und dadurch den sehr großen Unterschied zwischen den Beiträgen der verschiedenen Altersjahre aufhebt, was auch ein von der Collegialität gebrachtes Opfer ist, so kann man die in der Beitragsscala des vorstehenden §. enthaltene Ungerechtigkeit auch auf sich nehmen. Zudem mindert sich die durch Aushebung des Altersunterschiedes herbeigeführte ungleichmäßige Besteuerung wieder in etwas ab.

§. k. Rentenberechtigt wird ein Mitglied, wenn es nach 10-jähriger Beteiligung bei der Pensionsanstalt arbeitsunfähig wird, oder wenn es das 60. Lebensjahr erreicht hat.

Diejenigen Mitglieder jedoch, welche bei der Errichtung der Pensionsanstalt älter als 50 Jahre gewesen sind, können nur erst nach 10-jähriger Beteiligung bei der Pensionsanstalt Anspruch auf die Rente machen.

Wer nach dem 5., aber noch vor dem 10. Jahre der Mitgliedschaft arbeitsunfähig wird, vorausgesetzt, daß die Pensionsanstalt bereits volle 10 Jahre bestanden hat, kann entweder seine Rente nach Beendigung der 10-jährigen Carenzeit erhalten, wenn er die Beiträge so lange fortzahlt, oder eine nach den Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu bestimmende kleinere Rente sofort beziehen. In jedem Falle gelten hierfür gleichfalls die Bestimmungen des folgenden §.

§. l. Wer nach 10-jähriger Beteiligung bei der Pensionsanstalt und vor Erreichung des 60. Lebensjahres Anspruch auf Rentengenuß macht, hat dies zunächst bei dem Vorstande unter Angabe des Grundes und Beibringung glaubwürdiger Zeugnisse über seine Arbeitsunfähigkeit schriftlich zu beantragen.

Gewinnt schon hieraus der Vorstand die Ueberzeugung von der Berechtigung des Suchenden zum Rentengenuß, so hat derselbe ohne Weiteres die Auszahlung der Rente zu verfügen.

Ist dies jedoch nicht der Fall, so hat binnen Monatsfrist nach Empfang des Antrages des Mitgliedes auf Rentengenuß der Suchende und der Vorstand jeder einen, vom Staate zur medicinischen Praxis berechtigten und geprüften Arzt zu ernennen, welche unabhängig von einander, jeder für sich ein schriftliches, nöthigenfalls gerichtlich oder notariell zu beglaubigendes Gutachten abzugeben haben. Auf Grund dieser Gutachten hat der Vorstand binnen einer Woche nach Eingang des letzten Gutachtens Beschluß zu fassen und solchen dem Suchenden schriftlich zuzufertigen.

§. m. Wird die Rentenberechtigung eines Mitgliedes vom Vorstande abfällig beschieden, so hat der Abgewiesene binnen Monatsfrist Klage zu erheben, widrigenfalls er sich seiner Ansprüche begibt.

Wo die Klage anzustellen ist, ob vor dem ordentlichen Gericht, oder vor einem Schiedsgerichte, darüber hat man sich noch schlüssig zu machen. Wenn man sich etwa für ein Schiedsgericht entscheiden sollte, so müssen in den allgemeinen Theil des Statuts die nöthigen Bestimmungen über Zusammenlegung desselben und Wahl der Schiedsrichter aufgenommen werden. Die unbrauchbarste Art, Streitigkeiten zum Austrag zu bringen, ist die Berufung an die Generalversammlung, theils weil eine so große Versammlung weder die nöthigen Kenntnisse, noch die nöthige Ruhe hat, um über Andere zu Gericht zu sitzen, theils weil es sich hier in der Regel um rein persönliche Privatfachen handelt, die man möglichst zart behandeln muß, am allerwenigsten auf dem Markte, wo Jeder hingehen kann, ausruft. Nach den überaus übeln und bitteren Erfahrungen, welche die Lebensversicherungsgesellschaften vor den gewöhnlichen Gerichten gemacht haben, trotzdem daß bei Abfassung der Versicherungsbedingungen und der Beiträge die namhaftesten Juristen Rathgeber waren, möchte man fast rathen, Vereinsstreitigkeiten durch Schiedsgerichte zur Entscheidung zu bringen. Das was hier gesagt ist, ist überall da zu wiederholen, wo von Erhebung einer Klage gesprochen wird.

§. n. Der Vorstand kann bei jeder Rentenzahlung ein Zeugniß darüber verlangen, daß der betreffende Rentner noch am Leben ist. Ebenso steht demselben in den Fällen, wo ein Wiedereintritt der Arbeitsfähigkeit möglich ist, das Recht zu, auf jede ihm geeignet scheinende, doch humane Weise sich Gewißheit zu verschaffen, daß der betreffende Rentner noch arbeitsunfähig ist.

§. o. Wird einem Rentner die Rente durch Beschluß des Vorstandes entzogen, so kann derselbe, wie in §. l., auf das Gutachten zweier Aerzte antragen und muß, falls auch hierauf der Vorstand auf seinem Beschlusse beharrt, binnen Monatsfrist Klage erheben. Entgegengesetzten Falles wird der Beschluß des Vorstandes rechtskräftig.



§. p. Es steht jedem Mitgliede frei, innerhalb der §. h. angegebenen Grenzen und vor Ueberschreitung des 40. Lebensjahres, seine Rente zu erhöhen. Für eine solche Erhöhung der Rente ist der Beitrag der nächst höheren Rentenklasse zu zahlen und kann das Mitglied für diese Erhöhung erst nach Ablauf von 10 Jahren, von der Erhöhung an gerechnet, in den Rentengenuß treten, auch wenn ihm der Genuß der früheren Rente schon zuerkannt worden wäre. Nicht minder sind im letzten Falle die Beiträge für diese Erhöhung bis zum Eintritt der erhöhten Rente fortzuzahlen.

§. q. Der Vorstand kann einem im Rentengenuß befindlichen Mitgliede die Rente entweder ganz oder auf Zeit entziehen, wenn sich dasselbe betrügerische Handlungen oder Unterlassungen hat zu Schulden kommen lassen, wodurch es überhaupt oder wenigstens zeitiger in den Genuß der Rente gelangt ist. Eine solche Entziehung der Rente ist dem betreffenden Mitgliede schriftlich bekannt zu geben. Erhebt dasselbe innerhalb Monatsfrist vom Tage des Empfanges dieses Bescheides an gerechnet keine Klage, so begibt es sich seines Rechtes.

§. r. Wer den Buchhandel mit einem anderen Berufe vertauscht, kann sich seine Rentenberechtigung durch Fortentrichtung der Beiträge erhalten, doch kann er alsdann vor dem 60. Lebensjahre nicht in den Genuß der Rente gelangen, auch wenn er vorher arbeitsunfähig werden sollte.

In diesem letzten Falle sind auch die Beiträge bis zum vollendeten 60. Lebensjahre fortzuzahlen.

Es ist jedoch einem solchen aus dem Buchhandel tretenden Mitgliede, falls es 20 oder mehr Jahre Beiträge zur Pensionsanstalt gezahlt hat, gestattet, aus dieser auszutreten und die Hälfte (das Viertel) seiner Beiträge zurück zu verlangen.

§. s. Wer infolge der Erfüllung seiner Militärpflicht eine Pension vom Staate bezieht, und auch nicht mehr im Stande ist, die Arbeit eines Buchhändlers zu verrichten, erhält aus der Pensionsanstalt nur so viel an Rente, als nöthig ist, um die Staatspension auf die Höhe der bei der Pensionsanstalt versicherten Rente zu bringen.

§. t. Die Pensionsanstalt kann aufgelöst werden, wenn ein Drittel der bei ihr beteiligten Mitglieder schriftlich darauf anträgt, und ist in diesem Falle nach §. . . . (allgem. Thl.) zu verfahren.

Wird die Auflösung beschlossen, so sind aus dem vorhandenen Fonds zunächst die bereits im Genuß der Rente befindlichen Mitglieder zu befriedigen. Reicht der Fonds dazu nicht aus, so sind die Renten zu reduciren. Ist mehr vorhanden, so ist der Rest an die beteiligten Mitglieder proportional der Gesamtsumme ihrer gezahlten Beiträge zu vertheilen.

§. u. Die Auflösung des Gehilfenverbandes zieht die Auflösung der Pensionsanstalt nicht nothwendig nach sich. Es haben vielmehr die alsdann bei der Pensionsanstalt beteiligten Mitglieder über die Weiterführung der Pensionsanstalt als selbständiger Verein Beschluß zu fassen und ein neues Statut zu errichten.

Das Vermögen der Pensionsanstalt ist während der Uebergangszeit in geeigneter Weise sicher zu stellen und haben dafür die Mitglieder der bisherigen Verwaltung solidarisch zu haften.

Diese beiden letzten §§. gehören besser in den allgemeinen Theil des Statutes, sie sind nur hierher gesetzt worden, um die Aufmerksamkeit darauf zu lenken.

### Zum Recensionen-Verzeichniß des Börsenblattes.

Schon in der Ostermesse 1874 ist vielfach der Wunsch ausgesprochen worden, das Recensionen-Verzeichniß in seiner jetzigen Gestalt entweder ganz aufzugeben, oder doch wenigstens so umzugestalten, daß es für den Buchhandel einigermaßen von Werth wäre.

Denn darüber kann, den gemachten Erfahrungen nach, ein Zweifel wohl nicht mehr obwalten, daß dasselbe, wie es zur Zeit vorliegt, seinem Zwecke durchaus nicht entspricht, wenn nicht ganz überflüssig ist.

Ist dies aber die von Allen getheilte Meinung, so wäre die Ausgabe für Satz, Druck, Papier und Honorar für ein solches Verzeichniß fortan ein Posten, der kaum mehr zu verantworten sein dürfte.

Das Recensionen-Verzeichniß ist s. Bt. gewiß in der besten Absicht eingerichtet worden; es hat aber nach keiner Richtung hin den gehegten Erwartungen entsprochen und dürfte somit je eher desto lieber aus unserem Börsenblatt zu entfernen sein. Ich zweifle, daß hierüber Jemand noch anderer Meinung ist; wäre es dennoch der Fall, so dürfte es wünschenswerth erscheinen, dieselbe recht bald in diesem Blatte auszusprechen. — Vivat sequens!

J. W.

### Miscellen.

Zur Pfennigfuchseri. — In Nr. 122 d. Bl. rügt Hr. A. P. in dankenswerther Weise die Unsitte, die Pfennige der Rechnungsauszüge zu streichen oder, genauer ausgedrückt, dieselben an der Meßzahlung zu kürzen. Die Sache ist durchaus nicht so kleinlich, als es scheint, denn diese bekannte „Pfennigfuchseri“, die gar oft auch „Groschenfuchseri“ heißen müßte, hat noch eine andere Seite und außer der mehr oder minder beträchtlichen baaren Einbuße für viele Verleger eine recht häßliche und zeitraubende Arbeit im Gefolge, woran höchst wahrscheinlich noch keiner der betreffenden Herren Sortimenten gedacht hat. Es möchte daher nicht ganz unangenehm sein, darauf in Kürze hinzuweisen und den Wunsch daran zu knüpfen, daß es auch Beachtung finden möge. Und Unrecht bleibt Unrecht, wenn es auch noch so klein ist. — Die doppelte Buchführung, welche auch im Buchhandel und namentlich bei den Verlegern immer mehr Anhänger und Anwendung findet, macht es bekanntlich erforderlich, daß neben den gewöhnlichen Contocorrenten der einfachen Buchführung auch noch ein Verlagsdebitoren-Conto im Hauptbuch geführt wird, welches alle Posten der ersteren summarisch vereinigt und nothwendigerweise bis auf den Pfennig genau in der Totalsumme übereinstimmen muß. Will nun auch der Verleger, um nicht ebenfalls als „Pfennigfuchser“ zu erscheinen, auf die zu wenig gezahlten Pfennige verzichten und das Conto des betr. Debtors mit der wirklich empfangenen Summe (selbstredend dürfen nicht auch noch andere Differenzen vorliegen!) ausgleichen, so wird er natürlich das Fehlende an der Einnahme hinzufügen oder einen gesonderten Posten daraus bilden müssen, aber auch dafür zu sorgen haben, daß der Saldo des Debitoren-Contos im Hauptbuch entsprechend reformirt wird, da diesem Conto bisher nur die wirkliche Meßeinnahme (incl. Agio) creditirt wurde. Der Verleger hat also zum Dank für die ihm in ganz ungerechtfertigter Weise vorenthaltenen Pfennige obendrein alle diese kleinen Differenzen mit vieler Mühe und großer Aufmerksamkeit auszuführen und davon einen Extra-Journalposten zu bilden, um hierdurch erst die absolut nöthige Conformität des Gesamtergebnisses beider Bücher herzustellen! Das ist wahre „Pfennigfuchseri!“ und die mühselige Arbeit um so ärgerlicher, als meistens das ganze Object für beide Theile nur einen winzigen Werth repräsentiren wird. — Da die Angelegenheit einmal zur Sprache gebracht ist, so wollte ich auch auf diesen Umstand aufmerksam machen, obwohl ich wenig Erfolg von einem solchen „Nothschrei“ erhoffe. Im Uebrigen spreche ich nicht pro domo, da ich mich schon seit längerer Zeit dadurch vor den gerügten kleinen Benachtheiligungen und Weitläufigkeiten zu schützen suche, daß ich alle Pfennige in der offenen Rechnung möglichst vermeide und die Preise meiner Verlagsartikel zu vollen Groschen abgerundet habe. „Help yourself“ rufe ich darum zum Schluß Hr. A. P. zu, so wird es von selbst besser werden.

H.

C. H.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Nach einer Bekanntmachung vom kaiserl. General-Postamt ist der Termin für den Aufbrauch solcher offenen Geschäftskarten als Gegenstände der Versendung gegen die Taxe für Drucksachen, bei welchen — entgegen der seit dem 1. Januar d. J. gültigen Bestimmung — die Mittheilungen noch in früherer Weise auf der Vorderseite stehen, mit Rücksicht auf die aus den Kreisen des Handelsstandes zu erkennen gegebenen Wünsche bis zum 1. October d. J. verlängert worden. Nach dieser Zeit aber sollen nur solche offene Geschäftskarten zur Beförderung gegen die Drucksachentaxe zugelassen werden, welche den Bestimmungen der Postordnung entsprechen, mithin nicht allein die Größe und Form der gewöhnlichen Postkarten haben, sondern auch auf der Vorderseite nur die Aufschrift (Adresse) tragen und die gedruckten Mittheilungen auf der Rückseite enthalten.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[22253.] Eine sehr solide Sortimentbuchhandlung in Schleswig-Holstein mit einem jährlichen Umsatz von 15,000 Mark soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Briefe sub B. E. 3. befördert die Exped. d. Bl.

[22254.] In einem gewerbereichen, sehr schön gelegenen Städtchen Bayerns mit 5000 Einwohnern, dem Sitz mehrerer Behörden, einer Latein-, Präparanden- und höheren Töchterschule, sehr guten Umgebung, ist eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien- und bedeutendem Bildergeschäft, das bei entsprechendem Betriebscapital noch einer sehr großen Ausdehnung fähig ist, sofort zu verkaufen. Kaufpreis 7500 fl. — Auch könnte das Haus, in dem sich Laden und Wohnung befindet, mit 4500 fl. übernommen werden. Einem jungen Mann ist hier Gelegenheit geboten, sich eine sorgenfreie und angenehme Existenz zu gründen, da das Geschäft in der ganzen Umgebung sehr gut eingeführt ist. Offerten unter N. B. 8317a. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Nürnberg.

[22255.] Ein kleiner, aber lucrativer Verlag soll Verhältnisse halber für 2500 Thlr. losgeschlagen werden. Näheres unter C. R. # 11. durch die Exped. d. Bl.

## Theilhaberangebote.

[22256.] Ein tüchtiger Buchhändler wünscht sich vorläufig mit einem Capital von ca. 30,000 M. an einem gangbaren Verlagsgeschäft, vorzugsweise eingeführte Schulbücher oder Technica, zu betheiligen, resp. dasselbe zu übernehmen. Offerten sub A. D. befördert Herr Wilhelm Opetz in Leipzig.

## Theilhaberangebote.

[22257.] Zur Ausführung mehrerer von hohen Behörden ausgehender amtlicher Werke von größerem Umfange, die sowohl an Behörden als im Publicum großen Absatz finden, wird von einer Verlagshandlung, die Verbindungen in amtlichen Kreisen hat, ein Theilnehmer mit 15,000 Mark Einlage gesucht. Es bietet dies Anerbieten eine günstige Gelegenheit zum Etablissement. Auf gefällige Offerten, unter H. K. 8. an die Exped. d. Bl. zu richten, wird nähere Mittheilung erfolgen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[22258.] Zur Fortsetzung bitten wir nach Stauder's Wahlzettel zu verlangen:

**Der literarische Verkehr.** Literaturblatt. VI. Jahrgang. 2. Semester. 4 M. ord., 3 M. netto baar.

Probenummern stehen unbeschränkt zu Diensten.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte in Berlin C.

[22259.] In unserem Verlag erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Handels-Correspondenz**  
in sechs Sprachen  
(deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, holländisch).

Für den praktischen Gebrauch  
bearbeitet von

**F. H. Schlössing,**

Direktor der Handelsakademie in Berlin.

14 Bogen 8. Cartonirt mit Leinenrücken  
1 M. 80 Pf.

1 M. 25 Pf. netto, 1 M. 10 Pf. baar.

Frei-Exempl. 10 + 1.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für dieses sehr absatzfähige Werkchen und sind bereit, bei größeren Abnahmen nach Uebereinkunft noch einen Extra-Rabatt und Inserat auf halbe Kosten zu gewähren.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, Juni 1875.

Gebr. Henninger.

[22260.] Soeben erschien:

**Il Largo del Municipio**  
in Napoli.

Osservazioni critico-storiche  
di  
Giuseppe Novi.

8. (54 pag.) Mit 1 Abbild. Preis 1 M. netto.

Wir machen auf diese interessante historische Monographie aufmerksam und erbitten feste Bestellungen.

Neapel, Juni 1875.

Detken & Rocholl.

**Freie Eisenbahn-Presse 1875.**  
III. Quartal.

[22261.]

Ihre Continuation bitte mir baldgef. anzugeben, um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden.

Ich erlaube mir noch, Sie besonders darauf aufmerksam zu machen, daß die Nummern des 3. Quartals den Entwurf des Statuts

„Des Allgemeinen Deutschen Verkehrsbeamten-Bereins“,

welcher wahrscheinlich demnächst ins Leben treten wird, bringen und die Freie Eisenbahn-Presse deshalb nicht allein unter den Eisenbahn-, sondern unter sämtlichen Verkehrsbeamten die weiteste Verbreitung finden wird.

Inserate berechne die dreispaltene Petitzeile mit 30 Pf.

Indem ich um Ihre gef. erneute Verwendung bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. Juni 1875.

Julius Imme's Verlag  
(E. Bichteler).

## Zur Lagerergänzung!

[22262.]

**Hamm, Dr. Wilhelm,** das Wesen und die Ziele der Landwirthschaft. Beiträge zur wissenschaftlichen wie volkwirthschaftlichen Begründung und Entwicklung der Bodencultur. Zweite, wesentlich verbesserte Ausgabe. gr. 8. Brosch. 6 M. ord.

**Hamm, Dr. Wilhelm,** Weinkarte von Europa. Für Weinbauschulen, landwirthschaftliche Institute, Ackerbauschulen, wie für Weinhändler, Weinliebhaber, Hotelbesitzer und Restaurateure. Zweite verbesserte Ausgabe. Chromolithographie in 7 Farben. 68,0 Ctm. breit, 54,7 Ctm. hoch. Mit Prospect in eleg. Umschlag cartonirt 4 M. ord. Ungebrochen zum Aufziehen oder Einrahmen 3 M. 60 Pf. ord.

**Perels, Emil,** Handbuch zur Anlage und Construction landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe, für Maschinenfabrikanten, Constructeure, für Studierende der Technik, polytechnische Schulen, zu Vorträgen und für gebildete Landwirthe. 2 starke Bde. Mit 97 lithograph. Tafeln in Groß-Folio nebst alphabetischem Sachregister. Lex.-8. Eleg. brosch. 36 M. ord.

**Perels, Emil,** die Mähemaschinen. Zum Gebrauche für praktische Landwirthe, Maschinenfabrikanten und Ingenieure. Mit 36 Illustrationen in Holzschnitt. Lex.-8. Brosch. 8 M. ord.

Bitte, zu verlangen.

Jena, 26. Mai 1875.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

[22263.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Handbuch**  
der  
**Gesamten Arzneimittellehre.**

Herausgegeben

von

**Dr. Th. Husemann,**  
Professor in Göttingen.

Zweiter Band.

Preis 15 M. 50 Pf.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen. Auch stehen Exemplare des nun vollständigen Werkes,

2 Bände. Preis 24 M.

zu Diensten.

Berlin, Juni 1875.

Julius Springer.



[22264.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde an alle Handlungen, die bestellen, versandt:

**Das Sprachstudium**  
auf den  
**deutschen Universitäten.**  
Practische Rathschläge  
für Studirende der Philologie  
von  
**B. Delbrück,**  
ord. Prof. für Sanskrit und vergleichende Sprachkunde  
an der Universität Jena.  
gr. 8. Brosch. Preis 60 Pf. ord., 45 Pf.  
netto, 40 Pf. baar.

Ueber  
**den deutschen Unterricht**  
**im Gymnasium.**  
Ein Beitrag  
von  
**Dr. Albert Dietrich,**  
Director des Kgl. Gymnasiums in Erfurt.  
gr. 8. Brosch. Preis 1 M. 20 Pf. ord.,  
90 Pf. netto, 80 Pf. baar.

**Strafrechtsfälle**  
**ohne Entscheidungen**  
von  
**Dr. Adolf Dochow,**  
Professor an der Universität Halle.  
Erste Abtheilung.  
gr. 8. Brosch. Preis 2 M. ord., 1 M. 50 Pf.  
netto, 1 M. 35 Pf. baar.

**Kritische Untersuchungen**  
über die  
**Licinianische Christen-**  
**verfolgung.**  
Ein Beitrag zur Kenntniss der  
**Märtyreracte**  
von  
**Dr. phil. Franz Görres**  
zu Düsseldorf.  
gr. 8. Brosch. Preis 4 M. 50 Pf. ord.,  
3 M. 35 Pf. netto, 3 M. baar.

**Arnold Geulinx'**  
**Erkenntnistheorie und**  
**Occasionalismus**  
von  
**Dr. Eduard Grimm.**  
gr. 8. Brosch. Preis 1 M. 50 Pf. ord.,  
1 M. 15 Pf. netto, 1 M. baar.

**Ueber das Vorkommen des**  
**Aethylalkohols**  
resp. seiner Aether im  
**Pflanzenreiche.**  
Von  
**Dr. H. Gutzeit.**  
gr. 8. Brosch. Preis 80 Pf. ord., 60 Pf.  
netto, 55 Pf. baar.

**Die Weltanschauung**  
des  
**Naturforschers.**  
Von  
**Ernst Hallier.**  
gr. 8. Brosch. Preis 4 M. ord., 3 M. netto,  
2 M. 70 Pf. baar.

**Kant und Darwin.**  
Ein Beitrag  
zur **Geschichte der Ent-**  
**wickelungslehre**  
von  
**Fritz Schultze.**  
gr. 8. Brosch. Preis 4 M. ord., 3 M. netto,  
2 M. 70 Pf. baar.

Mit der Bitte um thätigste Verwendung  
empfehle ich mich Ihnen  
Hochachtungsvoll  
Jena, Mitte Juni 1875.  
**Hermann Dufft.**

[22265.] In meinem Verlage erschien:  
**Osthoff,**  
**Karte der Umgegend von**  
**Braunschweig.**  
Revid. Ausgabe. Maßstab 1 : 25,000.  
Preis 3 M.  
Ich liefere die Karte nur baar mit 33 1/3 %  
und 7/6.  
Braunschweig, Juni 1875.  
**Ramdohr'sche Buchhandlung**  
(E. Kallmeyer).

[22266.] Soeben erschien und versandte nach  
Universitätsstädten:  
**Die**  
**Geburtshülfslichen Operationen**  
**am Phantom.**  
Ein Leitfaden für die Studirenden  
der Medicin,  
von  
**Dr. med. W. Moldenhauer.**  
Lex.-8. Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. netto.  
Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.  
Leipzig, 10. Juni 1875.  
**Otto Wigand.**

[22267.] Soeben erschien die 2. Lieferung  
unseres

**Illustrierten**  
**Hand- und Nachschlagebuches**  
der  
vorzüglichsten  
Lehr- u. Veranschaulichungsmittel  
aus dem  
**Gesamtgebiete der Erziehung und**  
**des Unterrichts** u.  
von  
**G. Köpp.**  
Preis 80 Pf. mit 25 % und 13/12.

Lieferung 2. u. ff. nur fest, resp. baar.  
Unser Unternehmen hat bei dem gesammten  
in- und ausländischen Buchhandel den größten  
Anklang gefunden. Es existirt auch bis jetzt  
nicht annähernd ein derartiges Werk, welches in  
so großer Fülle des Stoffs systematisch und  
auf das übersichtlichste geordnet ein  
klares Bild der besten und bewährtesten Lehr-  
mittel auf dem Gesamtgebiete der Erziehung  
und des Unterrichts gibt. Das „Illustrierte  
Handbuch“ ist dazu bestimmt, dem gesammten  
Lehrerstande höheren und niederen Ranges, so-  
wie auch dem ganzen Sortimentsbuchhandel  
als sicherer und praktischer Wegweiser für  
sämmliche Zweige des Lehrmittelwesens zu  
dienen.

Lieferung 3. erscheint in ca. 4 Wochen.  
Erbitten umgehend Angabe der Continuation.  
Bensheim, 9. Juni 1875.  
**Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.**

[22268.] Aus dem Verlag von Herrn F. Gsell  
in Chur ging in meinen Besitz über:  
**Ruffner-Casper,**  
**Das Englische als Universal-**  
**Sprache der Zukunft.**  
Ueber Verkehrs-Hindernisse und  
Verkehrs-Erleichterungen.  
Preis 80 Pf. ord.  
Basel, Juni 1875.  
**Chr. Meyri's Buchhandlung**  
(W. Meck jun.).

[22269.] Soeben ist erschienen und wird nur  
auf Verlangen versandt:  
Der  
**Aerztliche Stand und das**  
**Publikum.**  
Eine Darlegung der beiderseitigen  
und gegenseitigen Pflichten.  
1 Bogen. 30 Pf., 23 Pf. netto, 20 Pf. baar.  
Vorliegende Schrift wurde nach dem Code  
of medical ethics bearbeitet und vom ärzt-  
lichen Bezirksverein München anerkannt  
als geltende Norm des collegialen Verkehrs der  
Ärzte unter sich, sowie ihres Verhaltens gegen-  
über dem Publicum.  
München, 8. Juni 1875.  
**Jos. Ant. Finsterlin.**



[22270.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Anleitung**  
zur  
**Regelung des Forstbetriebs**  
nach Maßgabe der  
**nachhaltig erreichbaren Ren-**  
**tabilität**  
und in Hinblick auf die  
**zeitgemäße Fortbildung der forst-**  
**lichen Praxis.**

Von  
**Gustav Wagener,**  
Gräfl. Castell. Forstmeister.

Preis 8 M.

Ich bitte Sie, das Wagener'sche Werk in erster Linie den Waldbesitzern und Forstwirthen Ihres Kundenkreises zuzusenden. Diese sind ganz sichere Käufer. Aber auch unter den deutschen Forstmännern, den Staats- und Privat-Forstbeamten wird das epochemachende Werk zahlreiche Käufer finden. Prospekte stehen zu Diensten.

**Bericht**  
über die  
**III. Versammlung deutscher Forst-**  
**männer**  
zu Freiburg i. B.  
vom 1. bis 5. September 1874.  
Preis 3 M. 60 Pf.

Weiteren Bedarf bitte möglichst fest zu verlangen.  
Berlin, Juni 1875.

**Julius Springer.**

[22271.] In meinem Verlage ist erschienen:  
**Vom Bodensee,**  
früheren Rheinthalgletscher  
und  
**aus dem Bregenzer Walde.**  
**Skizzen**  
von  
**A. B. Grube.**  
8 Bogen 8. Elegant broschirt, mit 13 Holz-  
schnitten.  
Ladenpreis 2 M.  
Elegant gebunden Ladenpreis 3 M.

Die Klarheit und Anschaulichkeit, die Lebendigkeit und Frische der Darstellung macht Grube's Schriften bei Alt und Jung beliebt. Das obige Büchlein, das in kurzen charakteristischen Zügen einen der schönsten Erdenwinkel schildert, empfiehlt sich ebensowohl zur Reiselectüre für Solche, die den Bodensee und seine Umgebung erst kennen lernen wollen, als auch zur Erinnerung für die, welchen die Gegend schon bekannt und lieb geworden ist.

Eine Anzahl Exemplare habe ich in eleganten Leinwandband binden lassen und offerire solche zu 3 M. ordinär. Ich kann jedoch die gebundene Ausgabe nur fest resp. baar liefern.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 1/3 % und 7/6, baar 40 %  
und 7/6.

Mit der Bitte um thätige Verwendung ersuche ich Sie, möglichst umgehend zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Achtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, 2. Juni 1875.

**Otto Risch,**  
Verlagsbuchhandlung.

[22272.] **Ganghofer's**  
**Praktischer Holzrechner.**

2. umgearb. Auflage nach Metermaß  
und Markrechnung.

Größere Ausg. Brosch. 4 M., 3 M. netto.

— do. Geb. 3 M. 60 Pf. netto.

Kleinere Ausg. Brosch. 2 M. 60 Pf., 1 M.  
95 Pf. netto.

— do. Geb. 2 M. 45 Pf. netto.

bedauern wir, um die Auflage nicht zu zersplittern, vorerst nicht à cond. geben zu können, da das Werk laut einer Ministerialentscheidung bei sämtlichen l. b. Forstämtern, Revieren und Forstwartereien aus Regiemitteln angeschafft werden muß. Feste Bestellungen sollen jedoch von beiden Ausgaben prompteste Erledigung finden.

**B. Schmid'sche Verlagsbuchh.** (Alph. Manz)  
in Augsburg.

[22273.] Es ist erschienen:

**Hendschel's Telegraph,**  
**Uebersicht der Eisenbahn-, Post-,**  
**Dampfschiff- und Telegraphen-**  
**Verbindungen,**  
mit

**Eisenbahnarten von Deutschland, von**  
**Europa und einem Weltkärtchen.**

Nr. 5, Juni 1875,

die sämtlichen Sommerfahrpläne des In-  
und Auslandes vom 15. Mai und 1. Juni  
enthaltend.

Ladenpreis: 2 M.

Inserate für den Telegraph werden jederzeit angenommen und billigst berechnet.

Für das Sammeln von Annoncen werden den Sort.-Buchhandlungen 10 % Rabatt gewährt  
Frankfurt a. M.

**Expedition von Hendschel's Telegraph.**

[22274.] In unserem Verlage ist erschienen:  
**Die Behandlung des Selbstmordes in der**  
**Lebensversicherung.** Von Dr. jur. A.  
Emminghaus, Director der Lebensver-  
sicherungsbank für Deutschland in Gotha.  
gr. 8. 63 S. Preis 1 M. 50 Pf.

Wir bitten, fest verlangen zu wollen.

Leipzig, 13. Juni 1875.

**Quandt & Händel.**

**Buch der Erfindungen.**

Sechste Auflage. Ergänzungsband,  
[22275.] a. u. d. T.:

**Der Weltverkehr und seine**  
**Mittel.**  
Zweite Auflage.

Hierdurch beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, daß der Neudruck der zweiten Auflage dieses Werkes soeben beendet wurde, und daß nunmehr wieder Exemplare complet broschirt in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung stehen. Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

Achtungsvoll

Leipzig, 12. Juni 1875.

**Otto Spamer.**

**Der Arnim'sche Prozess**

[22276.] wird Mitte Juni in 2. Instanz verhandelt.

Wir bringen die in unserm Verlage erschienenen

**Stenographischen Berichte**

über die

vor dem Königlichen Stadtgericht  
in Berlin

in der Untersuchung wider den

**Grafen Harry von Arnim,**

Kaiserlich Deutschen Botschafter z. D.

am 9. bis 19. December 1874

**geführten Verhandlungen.**

Mit den Aktenstücken.

Preis 3 M. ord., 2 M. netto in Rechnung,  
1 M. 50 Pf. gegen baar.

hiermit in Erinnerung und bitten, solche auf Lager nicht fehlen zu lassen, da das öffentliche Interesse jetzt wieder auf diesen Prozess hingelenkt wird. Wir senden auf Verlangen à cond. und direct.

Berlin, Unter den Linden 64.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlung für Staats- und Rechts-  
wissenschaft.

Nur auf Verlangen.

[22277.]

**Weber's kathol. Eherecht.**  
Schlußlieferung.

In der **B. Schmid'schen Verlagsbuchhand-**  
lung (Alph. Manz) in Augsburg erschien  
soeben:

**Das katholische Eherecht** für die Kandidaten  
der Theologie und des Rechts. Von J.  
Weber, Pfarrer in Verlichingen. 2. (Schluß-)  
Lieferung. 8. Brosch. 1 M. 60 Pf., 1 M.  
20 Pf. netto.

und sind die als Fortsetzung verlangten Exemplare bereits versandt. — Die erste Lieferung, welche im December v. J. erschien, kostet 1 M., das ganze Werkchen also 2 M. 60 Pf. und steht, wenn einigermaßen Aussicht auf Absatz vorhanden, jetzt à cond. zu Diensten.



den, wenn Sie es in den betreffenden Kreisen vorlegen. Fehlt es auch keineswegs an Sammlungen von Themen, so wird doch Allen, welche den deutschen Unterricht in den oberen Classen höherer Lehranstalten (Gymnasien, Realschulen, Seminarien, höheren Töchter Schulen etc.) ertheilen oder empfangen, Lehrern wie Schülern gedient sein mit den Früchten der Meditation und mit Dispositionen, die eine möglichst große Zahl von wichtigen Gesichtspunkten den gestellten Themen abgewonnen haben.

Nach Eingang der Remittenden bin ich in der Lage, wieder mäßig in Commission zu liefern das im vorigen Jahre vollständig gewordene Werk:

### Die Sprache als Kunst,

von

**Gustav Gerber,**

Director der Realschule 1. Ordn. in Bromberg.  
2 Bände. (1871—1874.) 19 M.

Falls Sie diesem von der Wissenschaft wie von der Kritik bereits allseitig anerkannten Buche Ihr geschäftliches Interesse bisher nicht gewidmet, oder jetzt von neuem zuwenden wollen, werden Sie in denselben Kreisen, welche Sie bei dem Vertriebe obiger Novität zu beachten haben, weiteren und lohnenden Absatz finden.

Ihren Bedarf — ev. von beiden Werken — bitte ich verlangen zu wollen.

Mittler'sche Buchh. (H. Seyfelder) in Bromberg.

[22284.] Mitte dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

### 1000 vermischte Aufgaben für's Kopfrechnen

von **J. S. Riffen,**

erstem Lehrer am Königl. Seminar zu Efernförde.

Preis 1 M. Geb. 1 M. 20 Pf.

Dieses Buch, von einem der anerkannt tüchtigsten Rechenlehrer und Mathematiker unserer Provinz verfaßt, enthält eine Zusammenstellung interessanter und praktischer Aufgaben und wird von Lehrern der höhern sowie der gehobenen Volksschulen gern gekauft werden.

Handlungen, welche Verwendung für das Buch haben, stehen einzelne Expl. à cond. zu Diensten.

Efernförde, 6. Juni 1875.

**G. Geldt.**

[22285.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Zusammenstellung der jetzt noch  
giltigen Gesetze und Verordnungen  
über die**

### Liegenschafts-, Erbschafts- und Schenkungsaccise

im Großherzogthum Baden.

Unter Zugrundlegung der amtlichen Ausgabe vom Jahr 1855 bearbeitet und  
herausgegeben

von

**G. Reutti,**

Großh. Gerichts-Rotar in Karlsruhe.

Preis broschirt ca. 3 M.; in elegantem Einband 4 M. ord. mit 25 %.

Die verehrlichen badischen Handlungen machen wir auf dieses wichtige Werkchen besonders auf-

merksam und sind wir gern bereit, thätigen Handlungen Exemplare in beliebiger Anzahl à condition zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten, zu verlangen!

Carlsruhe, den 6. Juni 1875.

Madlot'sche Buchhandlung.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

#### Prof. W. D. Whitney's Life and Growth of Language,

[22286.]

soeben in London und New-York in den „International scientific Series“ erscheinend, ist auch für meine

#### Internationale wissenschaftliche Bibliothek

in autorisirter deutscher Bearbeitung unter der Presse und wird in kurzem zur Ausgabe gelangen.

Leipzig, 9. Juni 1875.

**F. A. Brockhaus.**

[22287.] Als XIII. Band der

#### Internationalen wissenschaftlichen Bibliothek

erscheint in diesem Monat:

#### Geschichte der Conflict

zwischen

#### Religion u. Wissenschaft.

Von

**John William Draper.**

Autorisirte Ausgabe.

Geh. 6 M., geb. 7 M.

Dieses Werk des durch seine frühern Schriften auch in Europa aufs vortheilhafteste bekannten amerikanischen Gelehrten wird gewiss lebhaft Theilnahme erregen, da es an der Hand streng historischer Forschung die namentlich in der Gegenwart wieder so schroff hervortretenden Gegensätze und Kämpfe zwischen Hierarchie und freier Wissenschaft beleuchtet.

Diejenigen Handlungen, welche bestimmte Continuationsaufträge auf die „Internationale wissenschaftliche Bibliothek“ gegeben haben, erhalten diesen Band als Fortsetzung zugesandt.

Da dieses Werk in meinem Circular vom 20. Februar noch nicht mit in der Reihenfolge der Bände der „Internationalen wissenschaftlichen Bibliothek“ aufgeführt war, so bitte ich, diesen Band (ausser den Continuationsexemplaren) auch noch besonders zu verlangen.

Leipzig, 9. Juni 1875.

**F. A. Brockhaus.**

### Angebotene Bücher u. s. w.

[22288.] Paul Bette in Berlin offerirt:

50 Bardenhumor. — 50 Mixed Pickles.  
(Berlin, Gerstmann.)

[22289.] **G. Senf's** Buchh. in Leipzig offerirt:  
1 Illustr. Zeitung. (Leipzig, Weber.) Jahrg. 1845—71 incl. (27 Jahrg.) Einfache Ppbde. Etwas gelesen, sonst gut erhalten.

1 Deutsches Magazin für Garten- u. Blumenkunde, v. Neubert. Jahrg. 1848—67 incl. Mit color. Kpfrn. Elegante Ppbde. Schönes Exemplar. Wie neu.

1 Dingler's Polytechn. Journal. Jahrg. 1851—63 incl. od. Bd. 119—170. Eleg. Hlfrzbd.

[22290.] Die **Stabel'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg offerirt:

1 Abraham a S. Clara, wohl-angefüllter Weinkeller. Nürnberg. 1725. Ldrbd. — 1 Sigilla comitum Flandriae. Brugis 1639. Schwnsldrbd. — 1 Historia ordinis equitum teutonicorum. Viennae 1727. —

1 Matthaei, Ant., de nobilitate etc. libri quatuor. Amstelodami 1686. Ldrbd. —

1 Glafey, Specimen decadem sigillorum compl. Lipsiae 1749. — 1 Geschichte und Thaten Kaiser Conrads des Bierden. Berl. 1719. — 1 Ludwig, Geschicht-Schreiber

von dem Bischofthum Würzburg. Frankfurt. 1713. — 1 Gründliche Nachricht von dem

an die Stadt Lübeck anno 1359 verpfändeten dominio et advocat. Wöllen. D. D. 1740.

— 1 Reuter, Palmzweige auf Siegeln. Nürnberg. 1802. — 1 Kremer, genealogische Geschichte

des Ottonischen Astes des Salischen Geschlechts. 2 Bde. Wiesb. 1779. — 1 Kurz,

Desterr. unter Ottokar u. Albrecht I. 2 Bde. Linz 1816. — 1 Hagelganz, nassauische

Geschlechtsstafel des Walramischen Stammes. Frankfurt. 1753. — 1 Schrötter, oesterr. Geschichte. 3 Bde. Wien 1779—81. —

1 Atlas Homannianus. (139 Blatt.) Norimb. 1759. — 1 Benjamin, das Schächt-fach. Ppzg. 1874. — 6 Campe, Ausbildung der Compagnie 3. Aufl.

Nähere Angaben auf gef. Verlangen.

[22291.] **B. Köhler** in Reichenbach offerirt a. d. Lesezirkel 1. Quartal 1875, gut erhalten, m. 60 %, cpl.:

Flieg. Blätter. — Daheim. — Gaea. — Gegenwart. — Hausfreund. — Modenztg.

m. Kpfrn. — Neues Blatt. — Romanbibliothek. — Rom.-Magaz. — Romanztg. —

Rundschau. — Salon. — Sorgenl. Stunden. — Land u. Meer. — N. all. Weltthln. — Jll. Ztg.

Flieg. Bl. 1874. — Gegenwart 1874. — Jll. Ztg. 1873. — Daheim 1873/74.

N. d. Lesezirkel. — Ueber Land u. Meer 1873/74. Neu.

[22292.] **A. H. Gottschick-Witter's** Buchh. in Neustadt a/Haardt empfiehlt unter Netto-Baarpreis:

Registerbände zu Meyer's Conversations-Lexikon. 2. Aufl. In Hlfrzbd.

Ergänzungsblätter. Bd. 1—3. In Halbrzbd.

In ganz neuen, untadelhaften Exemplaren.



[22278.] Soeben erschienen in unserm Verlage und wurden nach den eingegangenen Bestellungen pro novitate versandt:

**Auerbach, Berthold**, Drei einzige Töchter. Novellen. 8. (Inhalt: Der Fels der Ehrenlegion. Auf Wache. Mannchen von Mainz.) 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. netto baar.

— do. Elegant gebunden 4. M. ord., 3 M. netto, 2 M. 65 Pf. netto baar.

**Rüdert, Fr.**, die Verwandlungen des Abu-Seid von Serug oder die Makamen des Hariri. Fünfte Auflage. Miniatur-Ausgabe. 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. netto, 4 M. netto baar.

— do. Elegant gebunden (nach einer Zeichnung in orientalischem Geschmack, nach Julius Schnorr) 7 M. 50 Pf. ord., 5 M. 60 Pf. netto, 5 M. netto baar.

**Schad, A. F. v.**, Durch alle Wetter. Erzählung in Versen. Dritte Auflage. Miniatur-Ausgabe. 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. netto baar.

— do. Elegant gebunden 4 M. 50 Pf. ord., 3 M. 35 Pf. netto, 3 M. netto baar.

**Stein, L. v.**, die Frau auf dem Gebiete der Volkswirtschaft. 8. 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. netto baar.

**Steub, L.**, kleinere Schriften. Vierter Band. „Altbayerische Miscellen.“ 8. 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. netto, 3 M. netto baar.

**Tegnér, G.**, die Frithiofsage. Nebst den Abendmahlskindern. Deutsch von R. Simrod. Dritte Auflage. Miniatur-Ausgabe. 3 M. 50 Pf. ord., 2 M. 60 Pf. netto, 2 M. 35 Pf. netto baar.

— do. Elegant gebunden 4 M. 50 Pf. ord., 3 M. 35 Pf. netto, 3 M. netto baar.

**Uhland, L.**, Gedichte. Sechzigste Auflage. 8. 4 M. ord., 3 M. netto.

Bei sämtlichen vorstehenden Büchern liefern wir — nur gegen baar! — auf 12 > 1 Freie exemplar.

Außer Auerbach's Novellen, die wir im Allgemeinen nur noch in fester Rechnung resp. gegen baar liefern, geben wir die sämtlichen andern Neuigkeiten gern noch in einzelnen Exemplaren in Commission.

Stuttgart, 9. Juni 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Zum 1. Juli!

[22279.]

### Die Inventur des Buchhändlers.

— 2. Auflage. —

gr. Lex.-8. 48 S. Eleg. br. 1 M. 50 Pf. baar.

Inventur-Formulare. pr. Buch 1 M. baar.

Inventur-Umschlagbogen. à Stück 10 Pf. baar.

Fr. Aug. Großmann  
in Leipzig.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

## Alfred Oehmigke's Verlag (Moriz Geißler) in Leipzig.

[22280.]

### Zeitgemäße Neuigkeit.

P. P.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

### Die Buße Kaiser Heinrich des Vierten

zu  
**Canossa**

vor dem

Papst Gregor dem Siebenten  
am 25—28. Januar 1077.

Nach dem Zeitgenossen Lambertus  
von Aschaffenburg  
für Jung und Alt

dargestellt von

Dr. Johannes Mindwih,

Prof. an der Universität Leipzig.

Zweite Auflage. 8½ Bog. Oct. In farb. Umschlag brosch. Preis 1 M. ord.

Bezugsbedingungen:

In fester Rechnung 30% Rabatt und auf  
6 Expl. + 1 Freie xpl.

Gegen baar 40% Rabatt und auf 10 Expl.  
+ 1 Freie xpl.

Eine Partie von 16/15 Expl. gegen baar  
mit 50% Rabatt.

Das Erscheinen einer zweiten Auflage des vorstehenden Werkes konnte wohl zu keiner passenderen Zeit als jetzt erfolgen, wo der Kampf zwischen Papsttum und Staat immer heißer und heißer entbrennt.

Durch das geflügelte Wort Bismarck's:

**Wir gehen nicht nach Canossa!**

ist die allgemeine Aufmerksamkeit auf jene Episode der Geschichte, welche der Titel des Werkes bezeichnet, die vor achthundert Jahren Deutschland und die Welt in Erstaunen setzte, in hohem Grade gelenkt worden und verdient das Werkchen daher gewiß von allen Gebildeten und nach Bildung Strebenden gelesen und beherzigt zu werden, um erkennen zu lernen, wie das deutsche Volk in dem aufgedrungenen Kampfe mit den dunklen Römern fest zu Kaiser und Reich stehen muß, damit unser theures Vaterland siegreich aus demselben zum Heile der ganzen civilisirten Welt hervorgehe.

Das Werkchen verdient sicherlich die allgemeinste Verbreitung und wollen Sie dasselbe gefälligst allen Vereins-, Volks-, Schul- und Garnison-Bibliotheken zur Ansicht vorlegen, wie es auch keine Leihbibliothek wohl entbehren kann. Ebenso wird der Handverkauf durch Aufstellen im Schaufenster, durch Colportage und Vertrieb an Bahnhöfen u. u. sicherlich ein lohnender für Sie sein.

Haben Sie die Güte, diesem Werkchen Ihre freundliche Verwendung in recht umfassender

Weise zutheil werden zu lassen, und stelle ich Ihnen zu diesem Behufe Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Mit Hochachtung ergebentst

Leipzig, 20. Mai 1875.

Alfred Oehmigke's Verlag  
(Moriz Geißler).

## Goldschmidt's Coursbuch

[22281.]

No. 3.

Juni 1875.

Ausgabe A. Mit 15 Karten. 2 M. ord.,  
1 M. 30 Pf. baar.

Ausgabe B. Mit 1 Karte. 1 M. 50 Pf. ord.,  
1 M. baar.

(Das Porto für alle Sendungen in Deutschland und Oesterreich trage ich allein.)

und

## Eisenbahn-Fahrpläne Sommer 1875.

75 Pf. ord., 50 Pf. baar und 21/20 Expl.

50 Exempl. und darüber à 45 Pf. baar.

sind erschienen und die darauf eingegangenen Bestellungen sämtlich expedirt. Bitte, weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin W.

Albert Goldschmidt.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Brüll, das samaritanische Targum zum Pentateuch. V. Theil: Deuteronomium.

[22282.] erscheint in etwa 8 Tagen, und werden die zur Fortsetzung gegen baar verlangten Exemplare mit 33 1/3 % Rab. dann sogleich expedirt. Gleichzeitig wird die nunmehr vollständige Baudausgabe, 5 Thle. u. 1 Anhang, Preis ord. 10 M., ausgegeben, und bitte ich die verehrl. Handlungen, namentlich solche, die an öffentliche Bibliotheken u. Bedarf liefern, nach Maßgabe verlangen zu wollen, da bekanntlich die meisten Bibliotheken nur vollständige Werke kaufen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 7. Juni 1875.

Wilhelm Erass.

Nur auf Verlangen.

[22283.]

Demnächst wird neu erscheinen:

### Dispositionen

über

Themata zu deutschen Arbeiten  
für  
die oberen Klassen höherer Lehr-  
anstalten,

von

G. Leudtberger,

Director des Königl. Gymnasiums zu Krotoschin.

Ca. 12 Bogen 8.

Dies in der Praxis eines bewährten Schulmannes gereifte Buch wird schnell Eingang fin-

281



[22293.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig offerirt fast neu und unangeführt gegen baar:

- 4 **Bruch jun.**, Beiträge z. Histol. u. Pathol. d. Zahnpulpa. 1871. à 1 M. 25 Pf.  
 5 **Casper-Viman**, prakt. Handbuch d. gerichtl. Medicin. Bd. 2. 5. Aufl. 1871. à 7 M. 50 Pf.  
 9 **Darwin**, Abstammung d. Menschen, übers. v. **Vict. Carus**. 2 Bde. 1871. à 6 M.  
 3 **Esmarch**, Verbandplatz u. Feldlazareth. 1868. à 1 M. 50 Pf.  
 2 **Festsetzungen**, betr. gewisse Hauptabmessungen u. Constructionstheile, insbes. f. d. Untergestelle v. d. Wagen u. 1872. à 1 M. 50 Pf.  
 1 **Fick**, Comp. d. Physiologie d. Menschen. 1. Hlfte. 1859. 1 M. 50 Pf.  
 6 **Friedländer**, Unterj. üb. Lungenentzündung. à 40 Pf.  
 6 **Friedreich**, über progressive Muskelatrophie. 1873. à 10 M. 50 Pf.  
 2 **Forbiger**, A., Hellas u. Rom. 1. Abth. (Rom im Zeitalter d. Antonine. 2. Bd.) 1872. à 1 M. 50 Pf.  
 2 **Gerhardt**, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. 2. Aufl. à 7 M. 50 Pf.  
 1 **Giesebrecht**, deutsche Reden. 1871. 1 M.  
 3 **Griesinger's** ges. Abhandl. Bd. 1. 2. 1872. à 9 M.  
 3 **Guttman**, Lehrbuch d. klin. Unterj.-Methoden. 1872. à 3 M. 75 Pf.  
 17 **Hager**, Pharmacop. recent. 1869. à 2 M.  
 1 **Hartfort**, Erweiterungs-Bauten d. Rhein. Eisenbahn. 3. Abth. Atlas. 1867. 10 M.  
 3 **Helfft**, Handb. d. Balneotherapie. 3. Aufl. 1857. à 3 M.  
 2 — do. 1867. à 3 M. 50 Pf.  
 2 **Henoch**, Klinik d. Unterleibskrankh. 3. Aufl. 1858. à 2 M. 75 Pf.  
 7 **Hering**, histor. u. experim. Studien üb. d. Tuberculose. 1873. à 2 M.  
 3 **Hoppe-Seyler**, Handbuch der physiol. u. pathol. Analyse. 2. Aufl. 1865. à 3 M.  
 6 **Kissel**, Denkwürdigkeiten aus d. ärztl. Praxis. 1872. à 4 M. 50 Pf.  
 1 **Krist**, Anfangsgr. d. Naturlehre. 1864. 1 M.  
 1 **Kubel**, Anleitung z. Unterj. d. Wassers. 1866. 40 Pf.  
 1 v. **Löhner**, Aus Natur u. Gesch. v. Elsaß-Lothringen. 1871. 1 M. 50 Pf.  
 1 **Martin**, Neigungen u. Beugungen d. Gebärmutter. 1866. 2 M.  
 4 **Moleschott**, von d. Selbststeuerung im Leben d. Menschen. à 25 Pf.  
 19 — Pathol. u. Physiologie. à 25 Pf.  
 1 **Müller**, Grundr. d. Phys. u. Meteorologie. 2. Aufl. 1870. 75 Pf.  
 1 **Onken**, Wiener Weltausstellung. 75 Pf.  
 2 **Pfleiderer**, Gottfr. Wilh. Leibniz. 1870. à 3 M.

- 1 **Pfeßner**, Herstellg. billiger Local- u. Nebenbahnen. 50 Pf.  
 2 **Ranke**, die deutschen Mächte u. d. Fürstentbund. I. 1871. à 3 M. 50 Pf.  
 1 **Röder**, Cottbus-Großhainer Eisenbahn. 50 Pf.  
 1 **Rosenthal**, Elektrotherapie. 1865. 2 M.  
 3 **Rudolph**, Adreßbuch d. Großhandels u. Fabrikhandels in Deutschl. u. 3. Aufl. 1867. à 5 M.  
 9 **Regnault-Strecker**, kurz. Lehrbch. d. Chemie. II. (Strecker, anorgan. Chemie). 5. Aufl. 1868. à 2 M. 25 Pf.  
 2 **Roenisch**, S., das Neue Testament Tertullians. 1871. à 5 M. 25 Pf.  
 2 **Rzihä**, engl. Einschnitts-Betrieb. à 1 M. 50 Pf.  
 3 **Schäfer**, Aesthetik als Philos. d. Schönen u. d. Kunst. Cplt. 1871. à 8 M.  
 3 **Struve**, Tabulae quant. Besselianarum pr. 1875. à 75 Pf.  
 1 **Traube**, gesamm. Beiträge d. Patholog. u. Physiol. Bd. 1. 2. 1871. 12 M.  
 6 **Virchow**, Gedächtnißrede auf **Karl Meyer**. à 20 Pf.  
 9 — der erste Sanitätszug. 1870. à 20 Pf.  
 2 **Voltolini**, Anwendg. d. Galvanofaustik. 1867. à 80 Pf.  
 1 **Watterich**, d. Germanen d. Rheins u. ihr Kampf mit Rom. 1872. 2 M.  
 12 **Berner**, Schule d. Seewesens. 1866. Geb. à 3 M. 50 Pf.  
 5 **Westphal**, Verbal-Flexionen d. latein. Sprache. 1873. à 3 M. 50 Pf.  
 1 **Wiedemann**, Lehre v. Galvanismus u. Elektromagnetismus. I. 1863. 4 M.  
 1 — do. II. 2. Abthlg. 2. Vfg. 3 M.  
 1 **Wünsche**, Aug., Weissagungen d. Proph. Joel. 1872. 2 M. 25 Pf.  
 Diverse einzelne Hfte. v. **Virchow** u. **Hirsch**, Jahresbericht. Jahrg. 1866—72. à 1 M. 50 Pf.

### Wichtige Preisherabsetzung!

[22294.]

### Architektur und Kunst.

Nachstehende werthvolle Werke gingen in „Rest-Auflage“ in meinen Besitz über und offerire ich solche zu den beigesetzten billigen Baarpreisen:

- Deutsche Kunstblüthen. Original-Compositionen deutscher Maler der Gegenwart. Zum Theil von den Künstlern selbst radirt, mit erklärendem Text und Gedichten. 16 Prachtstahlstiche in gr. Folio. Inhalt: **Cornelius**, die Entführung und Vermählung der Helena; — das Urtheil des Paris; — das Opfer der Iphigenia; — die Hochzeit der Thetis, in Umrissen gestochen von Prof. E. Schöffler; — **W. v. Kaulbach**, der König in Thule; — **Paul Deschwanden**, der Mutterschmerz;

— **Karl Frommel**, der Wanderer; — **Hermann Dyck**, die beiden Nachtwächter; — **A. Schrödter**, Volkslied: „A Schlosser hat an G'selln g'hat“ und Anderes von **Koopmann**, **Zwecker**, **Trost** und **H. W. Soltar**. Elegant cart. Statt 18 M. für nur 4 M. 50 Pf.

Die geschätzten Blätter „Umriss von **Cornelius**“ sind, aus dem Werke genommen, allein leicht für das Doppelte zu verwerthen.

Entwürfe aus der Sammlung d. Architekten-Vereins zu Carlsruhe. 3 Hfte. mit 18 fein lith. Tafeln. Roy.-Fol. Carlsr. In Umschl. Statt 12 M. für nur 2 M.

**Essenwein**, A., Norddeutschlands Backsteinbau im Mittelalter. Mit 36 fein lithogr., theilweise color. Tafeln. gr. Fol. Carlsr. 1860. In Umschl. Statt 24 M. für nur 8 M.

Sehr umfassendes und geschätztes Werk. **Fantasien über deutsche Dichtungen in Radirungen** v. **E. Trost**, mit Text. 6 fein rad. Blätter in Fol. Statt 4 M. für 50 Pf.

Originelle Radirungen zu den Gedichten von **Heine**, **Tieck**, **Uhland**, **Mannf.**

**Holzbauten des Schwarzwaldes**, herausg. im Auftrag des Grossh. bad. Ministeriums. Enthaltend perspectivische Ansichten, Grundrisse, Schnitte, Façaden, Details etc. 24 fein, theilweise in Farben ausgef. lith. Tafeln. Roy.-Fol. Carlsr. 1865. In Umschl. Statt 18 M. für nur 4 M. 50 Pf.

**Hübsch**, Bauwerke. 2 Folgen. Mit 24 fein lith. Tafeln. Fol. u. Doppelfol. Carlsr. In Umschl. Enthaltend die Kunsthalle zu Carlsruhe — Kirche zu Bulach — Trinkhalle zu Baden — Finanz-Ministerium zu Carlsruhe — Landesgestüt zu Carlsruhe etc. — die Polytechn. Schule zu Carlsruhe und 12 div. Kirchen von ihm gebaut. Alles mit Grundriss, Detail etc. Statt 30 M. für nur 6 M.

Für jeden Architekten eine sehr werthvolle Sammlung. Der Text umfasst eine ausführliche Abhandlung über den Kirchenbau.

**Klunzinger**, die Cistercienser-Abtei Maulbronn. 30 fein lith. theilw. color. Taf. mit artist. Beschreibung. Roy.-Fol. Carlsr. 1862. In Umschl. Wie neu. Statt 20 M. für nur 6 M.

Bestes Werk darüber.

Mittelalterliche Bauwerke im südwestl. Deutschland und am Rhein, v. **Baurath Prof. Hochstetter**, enth. die St. Michaels-Kapelle zu Kiedrich (Rheingau). 9 Taf. Roy.-Fol., theilw. in Farben ausgeführt. Carlsruhe 1865. In eleg. Umschl. Statt 6 M. für nur 2 M.

**Overbeck**, Fr., sinnbildliche Darstellungen des alten u. neuen Bundes — Gefangen-



schaft — Knechtschaft — Furcht — Glaube — Kindschaft — Freiheit. 6 lith. Blätter in gr. Fol. Carlsr. In Umschlag. Statt 6 M. für nur 60 Pf.

Sammlung von gothischen, Renaissance- u. Rococo-Möbeln. Grösstentheils nach der Natur gezeichnet. 18 schön lithogr. Blätter in Fol. Carlsr. 1860. Statt 4 M. 50 Pf. für nur 1 M.

Vollweider, J., Perspective. Erste Abtheilung: Die Perspective der Umrisse (alles was erschienen). Mit Atlas v. 30 feinelith. Tafeln in Fol. (Beispiele u. Constructionen. Perspective.) Stuttg. 1862 (Mäcken). In Format u. Ausstattung wie seine technische Bibliothek. Statt 12 M. für nur 3 M. 50 Pf.

Carlsruhe, Juni 1875.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[22295.] **L. Zamarski & W. Fröhlich** in Bielitz offeriren in ganz neuen, gebundenen Exempl.:

4 Borel, Grammaire franç. 15. Aufl.

5 Erüger, Grundr. d. Physik. 14. Aufl.

4 — do. 15. Aufl.

5 Decker, Formenlehre.

10 Deharbe, katechizm rzymsko katol. (Poznań 1864.)

7 Erklärung d. Gebräuche u. Ceremonien. 15. Aufl.

4 Fölsing, engl. Lesebuch. I. 19. Aufl.

10 — do. II. 15. Aufl.

3 Hannaf, oesterr. Vaterlandsfde. 3. Aufl.

5 Heyse, Leitfaden der deutschen Sprache. 21. Aufl.

13 Hinterberger, Lehrb. d. techn. Chemie für Oberrealschulen. I. 3. Aufl.

5 — do. II. 2. Aufl.

3 — do. III. 2. Aufl.

19 Holczabek, Haushaltungsfde. I. 3. Aufl.

2 Kampmann, Gramm. d. poln. Sprache. 2. Aufl.

1 Koppe, Planimetrie. 12. Aufl.

4 — Stereometrie. 9. Aufl.

10 — ebene Trigonometrie. 5. Aufl.

5 Kozenn, Leitf. d. Geographie. 2. Aufl.

1 Krist, Anfangsgr. d. Naturlehre. 5. Aufl.

21 Lüben, Leitf. d. Naturgesch. 1. Curs. 15. Aufl.

5 — do. 2. Curs. 14. Aufl.

1 — do. 3. Curs. 11. Aufl.

3 — do. 4. Curs. 6. Aufl.

3 Martin, Lehrb. d. kath. Religion f. höhere Lehr-Anst. I. 15. Aufl.

2 Močnik, Arithm. f. Unter-Realschulen. 13. Aufl.

3 — do. f. Gymn. I. 20. Aufl.

15 Müttrich u. Friedländer, Merkbüchl. f. Gerätheturnen. 2. Aufl.

16 Neumann u. Gehlen, Lesebuch. II. 2. (1869.)

10 Niedergesäß, deutsches Lesebuch. 5. Schuljahr f. Knabenschulen. 15. Aufl.

2 Oltrogge, dtsh. Lesebuch. 2. Curs. 11. Aufl.

9 Pütz, Grundr. d. Gesch. f. mittl. Classen. I. 15. Aufl.

21 — do. II. 13. Aufl.

4 — do. III. 11. Aufl.

15 — do. für obere Classen. I. 14. Aufl.

6 — do. II. 12. Aufl.

1 — do. III. 12. Aufl.

6 — histor.-geogr. Schul-Atlas. I. 5. Aufl.

4 — do. II. 2. Aufl.

8 — do. II. 3. Aufl.

2 Sängerbain, v. Erf u. Gr. I. 24. Aufl.

15 — do. II. 22. Aufl.

5 Schnedar, Anltg. f. Baukunst. 2. Aufl.

1 Schober, deutsches Sprachbuch. (1865.)

5 Schubert, Anfangsgr. der Naturlehre. 8. Aufl.

2 Schumacher, bibl. Geschichte. 24. Aufl.

38 Seelmann, Treffübungen. 3. Aufl.

1 Thurnwald, dtsh. Lesebuch f. d. 5. Classe.

26 Wolinski u. Schönte, poln. Elementarbuch. 4. Aufl.

[22296.] **D. Floessel's** Buchhdlg. u. Antiqu. (E. Doulin) in Görlitz offerirt:

1 Gartenlaube 1858 — 72 incl. Die ersten

11 Bde. in Ganzlwd., die 4 letzten in Hblwd. geb. Alles mit Goldtitel u. gut gehalten. Für 45 M. — 1 Gehler, physikal.

Wörterbuch. Cpl. excl. 10. Bd. 3. Abth. in 19 Ppbdn. Für 18 M.

[22297.] **M. Kornicker** in Antwerpen offerirt:

1 Saints Evangiles. Traduction tirée des oeuvres de Bossuet, par M. H. Wallon.

128 grandes eau-fortes de Bida. Neu.

## Gesuchte Bücher u. f. w.

[22298.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: In Serien, Bänden oder Heften.

Annalen d. Chemie (v. Liebig).

Annalen d. Physik (v. Poggendorff).

Annalen d. Pharmacie, v. Dumas, Liebig.

Archiv f. patholog. Anatomie, v. Virchow.

Archiv f. Anatomie u. Physiologie.

Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie

Journal f. Mathematik (v. Crelle).

[22299.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:

1 Lang, Adelsbuch d. Königr. Bayern. Offerten direct.

[22300.] **A. Grünberger & Co.** in Oels suchen:

Breller, griech. Mythologie.

Ritter, geogr. Lexikon.

Dippel, Mikroskop.

Medicinalkalender 1875.

Offerten gef. nur direct.

[22301.] **D. E. Friedlein** in Krakau sucht:

1 Bauzeitung, allgemeine, herausg. von Förster. Wien. Complet und einzelne Jahrgänge.

[22302.] **G. Schrader** in Stolp sucht:

1 Marx, Beethoven's Leben u. f. Schaffen.

1 Lehner's Predigtsammlung.

1 Bilmorin's Blumenzucht. Bfg. 34. u. figde.

2 Hausbuch. Enth. tägl. Andachten durch das ganze Kirchenjahr, mit Vorwort von Petri.

[22303.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

Luscha, Lage d. Bauchorgane.

Küchenmeister, Parasiten.

Silienthal, gute Sache der Offenbarung. 16 Thle.

Putschius, Grammaticae latinae auctores. 2 Vol. Hannover 1605.

Otto, Monstrorum sexcentorum descript. 1841.

Pirogoff, Anatome topographica illustrata. 213 Tafeln. 4. Petersburg.

Thomasii, Jos., opera. 11 Vol. 4. Romae 1747—60.

Chrestomathia Philoniana seu loci illustres ex Philone excerpti, ed. Dahl. 2 Vol. Hamburg 1800—2.

Minding, Integraltafeln. 1849.

Mentzer, Exegesis Augustanae confessionis. Francof. 1685.

Engineering. Vol. 1—10.

Dingler's Journal. Bd. 197.

Berichte d. Dtsch. Chem. Gesellschaft in Berlin. Cpl. u. einzeln.

Humboldt, Vue des Cordillères, avec planches. Paris 1810.

Albertini et Schweinitz, Conspectus fungorum.

Bergmann. Jahrbuch v. Leoben. Cpl. und einzeln.

Archiv f. Anatomie u. Physiol., von Reichert u. Du Bois-Reymond, 1859—72.

Archiv f. Anat. u. Physiologie, v. Meckel. 6. Bd. 1832.

Fund, Rahel. Bamberg 1836.

[22304.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht u. bittet um directe Angebote:

Raumer, Pädagogik. Bd. 3. 4. — Magazin f. d. Literat. d. Auslandes. Soweit ersch.

Auch einz. Jahrg. — Striethorst, Archiv. Bd. 25. 29—39. — Basedow'sche Jugendschriften. — Curtmann, Lehrb. d. Erziehg.

— Hagen, Seebau. Abth. 1. — Müller, Deutschlands Moose. — Grimm, Gesch. des Reims. — Clausewitz, Werke.

[22305.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Credner, Beiträge zur Evangel.-Kritik.

1 Gesenius, Lehrgebäude der aramäischen Idiome.

1 Gesenius, Commentar über Jesaias.

1 Hitzig, Comment. üb. Jesaias.

[22306.] **Th. von der Nahmer** in Stettin sucht:

1 Kosmann, Statutarrecht der Stadt Stettin.

1 Gartenlaube 1861. Hft. 12.



[22307.] **F. Ferley** in Lauenburg sucht:  
Armand, alte und neue Heimath. — Mar-  
litt, Geheimniß der alten Ramsell. — Frey-  
tag, Soll und Haben. — Mühlbach, Napo-  
leon in Deutschland. 2. Abth.: Napoleon  
und Königin Louise. — Hackländer, Handel  
und Wandel. — Winterfeld, die Ehefabri-  
kanten. — Hackländer, Wechsel des Lebens.  
— Schmid, der Kanzler von Tyrol. — Gra-  
bowski, Haus Hohenzollern. Bd. 2. u. 3.  
apart.

[22308.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:  
Aeby, Bau des menschl. Körpers. — Bayer,  
Vortr. üb. d. gem. ord. Civilprozess. 8. u.  
folgende Aufl. — Becker, Bilder a. d.  
Gesch. I—III. (Verleger?) — Berichte  
d. Dtschn. chem. Gesellsch. 1—4. Jahrg.  
— Beyschlag, Christologie d. N. T. —  
Biblia Sacra sive Test. Vet. et Novum ex  
linguis original. in ling. lat. transl., ed.  
Schmidt. Strassb. 1697. — Burmeister,  
zoonom. Briefe. — Dreyer, Code Napoléon.  
— Gerber, Privatrecht. 8. Aufl. u. fol-  
gende. — Haase, de medii aevi studiis  
philologicis. — Hankel, Physik. — Helm-  
holtz, Lehre von d. Tonempfindungen. —  
Henle, Knochen- u. Bänderlehre. — Hiecke,  
ges. Aufs. z. dtschn. Lit. — Hoffmeister,  
Suppl. z. Schiller's Werken. 4. Abth. u. ff.  
Ausgabe v. 1838. — Jahrbücher, medicin.,  
v. Schmidt. Bd. 97—100. 157—64. nebst  
Generalregister zu Bd. 101—40. — Kurz,  
Literaturgesch. Cplt. — Lessing's Werke,  
v. Maltzahn. — Lex salica, ed. Laspeyres.  
1833. — Menken, Werke. Cplte. Ausg.  
— Nebe, evangel. Perikopen. — Parker's  
s. Werke. — Piotrowski, Hieronymus, de  
oraculi Delphici gravitate. Lpzg. 1829.  
— Reimlexikon. — Rentzsch, Handwörter-  
buch der Volkswirtschaftslehre. — Ruh-  
kopf, Pädagogik. — Schade, altd deutsches  
Wörterb. — Schweigger, Augenheilkde.  
— Strauss, christl. Glaubenslehre. —  
Walther v. d. Vogelweide, v. Lachmann.  
— Weisse, philosoph. Dogmatik. — Wer-  
nicke, Weltgesch. 6 Bde. Cplt. — Wickers-  
hauser, türk. Grammatik. — Winckel, Pa-  
tholog. u. Therap. d. Wochenb. 2. Aufl.  
— Winer, de symbol. defin. ecclesiae. —  
Corpus juris canonici. Ausg. in 4.

[22309.] Die **Ramdohr'sche** Buchhdlg. (E.  
Kallmeyer) in Braunschweig sucht:  
Almanach d. Parodien u. Travestien, hrsg.  
v. Solbrig. Leipzig 1816.

[22310.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen  
suchen und erbitten Offerten:  
1 Carraccioli, Vie de Benoit XIV. Paris  
1775—83.  
1 Liouville, Journal de mathématiques.  
II. Série. Vol. 1—12.

[22311.] **G. F. Venz** in Berlin sucht:  
Turn-, Fecht- u. Schwimmbücher.

[22312.] **Paul Bette** in Berlin sucht:  
1 Liénard, Spécimens. 125 Pl. Claesen.

[22313.] **O. Floeffel's** Buchhdlg. u. Antiqu.  
(E. Doulin) in Götting sucht:  
1 Herder's sämmtl. Werke. Wien 1813, Haas.  
Bd. 18. apart.

[22314.] **G. M. Ebell** in Zürich sucht:  
1 Brehm, Kanarienvögel, Sprosser, Nachti-  
gallen u., sowie ihre Wartung u. Pflege.  
2. Aufl. Weimar 1863.

[22315.] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchh. in  
Kostod sucht antiquarisch:  
1 Beck, Versuch einer pneum.-herm. Ent-  
wicklung d. 9. Capitels im Briefe an die  
Römer.

[22316.] Die **Deuerlich'sche** Buchh. in Göt-  
tingen sucht:  
Devrient, Gesch. d. deutschen Schauspiel-  
kunst. I—IV.

Brockhoff, Jean Jacques Rousseau. 3 Bde.  
Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges.  
2 Bde.

Halm, sämmtl. Schriften. 12 Bde.

Adrian, Grundz. zu einer provenz. Gramm.  
nebst Chrestom. 1825.

Wolff, üb. d. niederländ. Volksbücher v. d.  
Königin Sibille.

Stoeber, d. Sagen d. Elsass. 2. Aufl. 1858.  
Oberlin, sur le patois lorrain des environs  
du Bande-la-Roche. 1775.

Feldmann, deutsche Lustspiele. 6 Bde.

Ullmann, syrische Grammatik.

Winer, chaldäische Grammatik.

Wetzell, Civilprozess. 2. Aufl.

Euler, Differentialrechnung. Lpzg. 1798.

Koch, Taschenbuch der deutschen und  
schweizer Flora. 4. Aufl.

Tiedemann, üb. d. Verlauf d. Pulsadern d.  
menschl. Körpers.

Windscheid, Pandekten. 2. Bd. 2. Aufl.

[22317.] **Maruschke & Berendt** in Breslau  
suchen:

Hess, Lebensgeschichte Jesu. 8. Aufl. 3 Bde.  
Kehrein, onomat. Wörterbuch. 1862.

Olshausen, bibl. Schriftauslegung.

Hirt, Bilderbuch f. Mythologie. 1805—17.

Rospatt, deutsche Königswahl.

Claudianus, v. Heinsius. Lugd. Bat. 1650.  
— do. Amstel. 1665.

Ribbeck, O., Catullus. 1863.

Kliefoth, Prophet Sacharja.

Jacobs, Emendationes in epigramm. anth.  
graecae.

Athis u. Prophlias, hrsg. v. Grimm.

Der Winsbeke, hrsg. v. Haupt. 1845.

Maschinenbauer. Jahrg. 5.

Laplace, Oeuvres. 7 Vols. 1843—47.

Stahr, Tiberius. 1863.

Hildebrand, Nationalökonomie d. Gegen-  
wart.

[22318.] **C. Weiske** in Dresden sucht:  
1 Baukalender 1875. 2 Thle. (Beelitz.)

[22319.] **E. Heitmann** in Leipzig sucht:  
Marryat, Sir Henry Morgan; — Jack am  
Lande; — Percival Keene. — Mügge, Erif  
Randal. — Prutz, Helene. — Schirmer,  
Dütt u. datt. — Scott, Zvanhoe. — Bremer,  
d. Haus; — neue Novellen. — Conscience,  
d. Geldteufel. — Dumas, d. Servans. —  
Guglow, d. Diafonissin. — Holtei, Tochter  
d. Freischulzen. — König, d. Wallfahrt. —  
Laura, e reiche Erbin; — d. Tochter d.  
Wilddiebes. — Weill, Aus d. schwäbisch.  
Pfarrhause. — Wildenhahn, Vom Boden-  
see. — Smythies, d. Frau in Schwarz. Bd. 3.  
4. oder cplt. — Spindler, d. Bastard. —  
Rothenfels, Constanze. — Lewald, d. Un-  
zertrennlichen. — Ernesti, e. unerfülltes  
Wort. Bd. 3. od. cplt. — Hartmann, Von  
Frühling zu Frühling. — Mützelburg, d.  
Kammerjungfer.

[22320.] **E. Steiger** in New-York sucht:  
1 Heyne, Sterblichkeit in Sachsen. Dresden  
1864.

[22321.] **Gebr. Karl & Nikolaus Benziger** in  
Einsiedeln (Schweiz) suchen:  
Rütimann, Antonin, Lebensgeschichte des  
Cardinals Sfondrati. (Wahrscheinlich St.  
Gallen) 1741.

[22322.] **Fritz Badstübner's** Buchhandlung in  
Zwidau sucht:  
1 Romanzeitung f. 1875. Nr. 25.  
1 Boileau, Historia flagellantium. Paris  
1700.

[22323.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:  
Entscheidungen des Obertribunals. Cplt.,  
sowie Serien.  
Offerten erbitte gef. umgehend direct.

[22324.] **A. Stülpnagel** in Berlin S. W.,  
Zimmerstr. 33, sucht und erbittet directe  
Offerten:  
1 Riehl, freie Vorträge. — Salm-S., 10  
Jahre. — Hopfen, Juschu. — Habicht,  
Schein u. Sein. — Hillebrand, Zeiten, Völ-  
ker u. M. Bd. 1. — Rohlf's, Quer d. Afrika.  
— Schweinfurth, Im Herzen Afrikas. —  
Galen, Rastelbinder. — Galen, d. Alte v.  
Berge. — Disraeli, Lothair, dtsch. — Dahn,  
Sind Götter? — Samarow, 2 Kaiserkronen.  
— Winterfeld, Gr.-Busekow. — Wilbrandt,  
Fridolin's heiml. Ehe. — Brachvogel,  
Adjut. Fr. d. Gr. — Wichert, d. grüne  
Thor. — Scherr, Culturgesch.; — allgem.  
Literaturgesch. — Bernstein, Naturkräfte.  
— Grube, Naturbilder. — Neuer Plutarch,  
hrsg. v. Gottschall. Bd. 1. u. 2. — Peter-  
mann's Mitthlg. 1874; — do. Ergänzungs-  
hft. 12. 26. 27. 35. u. ff. — Senstroem,  
russ. Wörterb. — L'année géogr., p. Vivien  
St. Martin. Ann. 8—10. 1869—71.

[22325.] **Rudolf Barth** in Aachen sucht:  
1 Deutsche Volksbibliothek. Neue Folge.  
Bd. 88—100. (1859. 60, Cotta.)



[22326.] **Th. Bertling** in Danzig sucht: Kant, Kritik der reinen Vernunft, herausg. v. Rosenkranz. — La Rochefoucauld, Maximes. — Thiers, Geschichte des Consulats. Mannheim. Bd. 13. — Hahn, albanesische Studien. 1854. — Platen's Gedichte. — Stephan, das heutige Aegypten. — Kremer, Aegypten. — Lane, Aegypten. — 2 Criminal-Ordnung. Amtl. Ausg. 1860. — Koch, Landrecht.

[22327.] **Eduard Quaas** in Berlin sucht: v. Hefner-Alteneck, Trachten d. christl. Mittelalters. Color. A. — Walter, Gesch. d. röm. Rechts. 1860. — Bretschneider, Clemen-tine. — Strahlheim, Univ.-Mythologie. — Sternberg, d. Zeriffene; — Alfred; — Diana; — Schifferjagen; — Paul. — Shakspeare's Frauen u. Mädchen. Brockhaus.

[22328.] **List & Francke** in Leipzig suchen: Sitzungsber. d. böhm. Ges. d. Wissensch. zu Prag 1861. Juli—Dec., 1862 cplt. Ennen, Gesch. d. St. Cöln. Bd. 3. Nauwerk, Zeichnungen zu Goethe's Faust. 3 Hfte. 1826. Scenen aus Goethe's Faust in 8 lithogr. Bildern nach d. Angabe des Fürsten Radzi-will. Berlin. Grimm, deutsche Sagen. 2 Bde. Berlin 1816—18.

[22329.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen: Brunet, Manuel du libraire. 5. Ed. Vol. 5. 6.

[22330.] **W. Fröbling's** Buch. u. Antiquariat (J. Fassbender) in Eiberfeld sucht: Mühlmann, lat.-dtshs. u. dtsh.-lat. Wörterbuch.

[22331.] **O. Klinkmüller** in Sorau sucht schnell: 1 Dennstedt, Polizeilexikon. Offerten direct.

[22332.] **W. Ricmann** in Münster sucht: 1 Jacobson, Geschichte d. Quellen d. evangel. Kirchenrechts d. Provinzen Rheinland u. Westfalen.

[22333.] **A. Schmale** in Schwerin i/M. sucht: 1 Mitterer, Anleitung zur Geometrie für Künstler u. Werkleute.

[22334.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen: 1 Anthologia latina, v. Maier. 1 — do., v. Burmann. 1 Zeitschrift f. deutsche Gesetzgebung. Bd. 1—8. 1 Koch, Taschenbuch d. deutschen Flora. 1 Hume, vermischte Schriften, deutsch. 4 Thle. Hamburg 1754.

[22335.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht: 1 Kürnberger, der Amerikamüde. Nur sauberes, vollständiges Exemplar, kein Leihbibliotheksband.

[22336.] **A. Stumpf** in Komotau sucht und erbittet gef. directe Offerten: Schmid, Encyclopädie des gesammten Erziehungs- u. Unterrichtswesens. Cplt. oder Bd. 1. apart.

[22337.] Die **Dithmarscher Buchhandlung** von F. Pauly in Heide sucht und erbittet Offerten direct:

1 Preuß. Jahrbücher 1875. Februarheft. Soll enthalten: Reform d. höheren Unterrichts-wesens, von Bonitz.

[22338.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht: 1 Archiv für Naturgeschichte, v. Troschel. Jahrg. 1—40.

[22339.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht: 1 Schilling, Encyklop. d. musikal. Wissenschaften. Bd. 2.

1 Shakspeare's dram. Werke, v. Schlegel u. Tieck. (1850.) 6. Bd.

[22340.] **H. Laechelin** in Kiew sucht: Justinii historiae Philippicae, ed. Dübner. Leipz. 1831.

Terentii comoediae cum Donati etc. comment., ed. Zeunius. 2 Vol. Lond. 1820. — do cum scholiis Donati etc., ed. Klotz. 2 Vol. Leipz. 1838—40.

Demosthenes, pro corona, recens. Wunderlich. Götting. 1825.

[22341.] **Fr. Bode's** Buch. in Rochitz sucht: 1 Sporn 1874. 22—27, 29 u. Einbanddecke. 1 Mühlbach, Friedr. d. Gr. u. s. Hof. 1. Abth. 1 — Friedr. d. Gr. u. s. Geschwister. 1. Abth. 1 — Hofgeschichten. 3. Thl. 16. 1 Reid, der weiße Häuptling. 3. Bd. 1 — die Verbannten. 2. Bd. 1 Ruppiz, Prärieteufel.

[22342.] **J. Bertheim** in Berlin N. W., Karlstr. 42, sucht und erbittet Offerten mit directer Post: 1 Goth. Theater-Almanach (v. Reichardt) v. 1744—1800. Cplt. — 1 Ranke, 12 Bchr. preuß. Geschichte. — 1 Ranke, Päpste. — 1 Hettner, Literaturgesch. Thl. 2. 3. apart. — 1 Feldzug 1866 (Generalstabsw.). Cplt.

[22343.] Die **R. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh. in Marburg sucht:

1 Nicolai, Fr., Anekdoten v. N. Friedrich v. Preußen u. Berlin 1797.

1 Deutsche Classiker d. Mittelalters, h. v. Pfeiffer. Cplt oder einzelne Bde.

1 Franke, der böotische Bund.

[22344.] **Rudolf Barth** in Aachen sucht: 1 Hannonis episc. Halberstadt. homiliae. Colon. 1589 ff. oder auch eine spätere Ausgabe.

1 Lactantii opera, ed. Bünemann. 1 — do. Römische Ausgabe.

[22345.] **C. Meissner** in Elbing sucht: 1 Volksbibliothek. Lessing's Werke. 2. Bd. 1 — do. Goethe. Hft. 1. u. 252.

[22346.] Die **G. Bühler'sche** Buchhdlg. in Reichenhall sucht für ihre Leihbibliothek in sauberen Exemplaren: Die Schriften von J. Verne (deutsch u. französl.), Sealsfield u. Bret Harte. Offerten gef. direct.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22347.] Bitte um Rücksendung. — Wiederholt bitten wir um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Waagen**, kleine Schriften.

da uns Expl. zur Ausführung fester Bestellungen fehlen.

Stuttgart, Juni 1875.

**Gbner & Seubert.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[22348.] Für unser Verlags-geschäft suchen wir einen tüchtigen und brauchbaren Gehilfen. Eintritt entweder sogleich oder in 1 bis 2 Monaten. Bei wirklich tüchtigen Leistungen ein recht gutes Gehalt und sonstige günstige Stellung.

Wismar, 9. Juni 1875.

**Hinstorff'sche** Hofbuchhandlung.

[22349.] Zum 1. Juli suchen wir einen zuverlässigen jungen Mann, welcher bereits in einem Leipziger Commissionsgeschäft oder im Verlage gearbeitet hat und insbesondere mit den Abschlussarbeiten vertraut ist. Gehalt vorläufig 450 Thlr.

**G. W. F. Müller.**

Berlin W., Königsgrätzer Strasse Nr. 21.

[22350.] Für mein Sortiments-geschäft suche zu baldigstem Antritte einen an Thätigkeit gewöhnten, tüchtigen Gehilfen geübten Alters. Gute Sortimentskenntnisse, zuverlässiges Arbeiten und Kenntniß der französischen Sprache Bedingung. Photographie erwünscht.

Würzburg.

**J. Kellner.**

[22351.] Unsere erste Gehilfenstelle für Sortiment und Verlag ist sofort oder ev. p. 15. Juli zu besetzen. Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen bitte direct zu senden.

St. Gallen u. Herisau.

**G. J. Meisel'sche** Buchhandlung.

[22352.] In meinem Geschäft ist bis zum 1. August die Stelle eines 2. Verlagsgehilfen zu besetzen, der erforderlichen Falls auch im Sortiment auszuheilen hat. Das Salär beträgt 600 Thlr. Nur mit Meldungen, die von einer sauberen, zierlichen Handschrift zeugen und von guten Empfehlungen begleitet sind, ist mir gedient, erbitte solche aber direct, auch mit Angabe von Alter und Confession.

Essen, 5. Juni 1875.

**G. D. Bädeler.**

[22353.] Per 15. Juli oder früher wird zur selbständigen Führung einer Filiale in einer großen Stadt Norddeutschlands ein Gehilfe gesucht, welcher die Colportagebranche vollständig kennt. Gehalt 90 M. pr. Monat nebst guter Lantième. Die Leistung einer Caution von 450—600 M. wird verlangt. Offerten erbitte sub Chiffre L. E. # 35. durch die Exped. d. Bl.



[22354.] Der Buchhalterposten einer Sortimentsbuchhandlung ist offen und werden gef. Offerten durch Herrn Th. Thomas in Leipzig erbeten.

[22355.] Einen Lehrling mit ausreichenden Schulkenntnissen sucht gegen freie Kost resp. Entschädigung für dieselbe

Louis Türk in Posen.

**Gesuchte Stellen.**

[22356.] Für einen jungen Mann suche ich zu seiner weiteren Ausbildung, am liebsten in Deutschland, eine Gehilfenstelle im Sortiment. Ich kann denselben als fleissig und strebsam bestens empfehlen und bin ausserdem zu näherer Auskunft gern bereit.

Czernowitz.

H. Pardini.

[22357.] Ein junger Mann, welcher im October 1873 seine dreijährige Lehrzeit in einer Sortiments-Buch- u. Musikalienhandlung einer Provinzialstadt Westpreussens zurückgelegt hatte, seit jener Zeit aber dringender Umstände halber in einer anderen Branche thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer größeren Buchhandlung Stuttgarts.

Gef. Offerten werden unter R. 5588. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22358.] Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörender, militärfreier junger Mann sucht Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte — womöglich in Leipzig. — Gef. Offerten sub Chiffre H. T. # 4. befördert J. Volkmar in Leipzig.

[22359.] Ein jung. Mann, d. gute Zeugnisse z. Seite stehen, sucht Stellung in e. größeren Buchhandlg. Berlins. Gef. Offerten sub O. W. 21. durch die Exped. d. Bl.

[22360.] Ein in gelehten Jahren stehender Kaufmann, welcher längere Jahre theils in Verlagsbuchhandlungen, theils in kaufmännischen Geschäften, sowie in Fabriketablissements thätig war und mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen ist, sucht für sofort eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gef. Offerten werden unter F. Q. 297. an Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig bis zum 20. d. M. erbeten.

[22361.] Ein mit dem Colportage-Verlag und Sortiment, sowie mit den Comtoir-Arbeiten durchaus vertrauter Gehilfe, welcher bisher selbstständig fungirte, sucht sogleich oder für später ähnliche Stellung, wenn möglich in Berlin.

Gef. Offerten werden unter C. B. 1878. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Bermischte Anzeigen.**

**Badische Landeszeitung.**

[22362.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 20 Pf. Reclamen 45 Pf. Carlsruhe.

Madlot'sche Buchhandlung.

**Ein antiquarisches Lager,**

[22363.] enthält Werke aus den verschiedensten Zweigen der Literatur, ist, da kein Verzeichniss darüber vorhanden, en bloc zum Maculaturwerth zu verkaufen. Gesamtgewicht: ca. 3 bis 4 Centner. Offerten mit Angabe des Preises pr. Centner unter A. L. 21. durch die Exped. d. Bl.

[22364.] P. P.

Der Buchhandlungsgehilfe Jacob Paulin in Görz (Oesterreich), früher in der jetzt erloschenen Handlung von E. Sohar dort beschäftigt, jetzt ohne alles Auskommen und durch dreijährige Bettlägerigkeit außer Stande, für den eigenen Unterhalt und den seiner Familie zu sorgen, wie der dortige Stadtarzt Sanitätsrath Dr. A. Luzzatto und der Bürgermeister Perinello mir bestätigen, richtet durch meine Vermittlung an den löbl. Buchhändler- und Buchhandlungsgehilfenstand die dringende Bitte, ihm in seiner äußerst bedrängten Lage mit einer Unterstützung zu Hilfe zu kommen. Indem ich diese Bitte meinen geehrten Collegen an das Herz lege, besonders jenen, die sich einer reichlichen Ostermesseinnahme zu erfreuen hatten, bitte ich, die gütigst für den armen, nothleidenden Kollegen bestimmten Gaben entweder meinem Herrn Commissionär Fr. Volkmar mit der Bezeichnung „für Herrn J. Paulin in Görz zu Händen des Herrn L. Tepe in Aachen“, oder direct per Post an die Adresse des Herrn J. Paulin in Görz (Oesterreich), Neue Brückenstraße, Haus Formentini, 2. Stock zugehen zu lassen. Die eingegangenen Beiträge werde ich seiner Zeit im Börsenblatte namhaft machen.

Hochachtungsvoll

Aachen, 12. Juni 1875.

Leo Tepe.

[22365.] Ist einem der Herren Collegen vielleicht die jetzige Adresse des

Cand. Schlotow,

früher in Badersleben bei Halberstadt, bekannt? Die gef. Mittheilung derselben würde uns zu Dank verpflichten.

Colberg. G. F. Post'sche Buchhdlg.

**Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.**

[22366.] Da noch immer für uns bestimmte Zuschriften an den früheren Vorstand gelangen, sehen wir uns zu der Anzeige veranlaßt, daß dem jetzigen Vorstand angehören:

Herr R. Manitius, bei Hrn. B. G. Teubner, als Vorsteher;

Herr Robert Hahn, bei Hrn. Carl Knobloch, als Schriftführer;

Herr Jul. Taubenheim, bei Hrn. F. L. Herbig, als Cassirer;

Herr Hermann Rasch, bei Hrn. Bernh. Tauchnitz, als Bibliothekar.

Wir bitten die verehrl. Collegen, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Der Vorstand.

**Volksbibliotheken.**

[22367.] Zur Begründung einer „Volksbibliothek“ erbitte umgehend Offerten einzelner geeigneter Werke und ganzer Sammlungen unter Angabe der Nettopreise.

Dresden.

R. v. Zahn's Buchhandlung.

[22368.] Wir bitten um Offerten von Restauflagen sowie von grösseren Partien von Jugendschriften u. Bilderbüchern. — Angebote und Probenummern direct per Post. —

Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck).

[22369.] **A. Warmuth,**

Kaiserlich Russischer Hofspediteur

in Berlin N. W.

empfehlte sich den Herren Buchhändlern des In- und Auslandes zur Uebernahme und Beförderung von Büchersendungen aller Art unter Garantie promptester und schnellster Ablieferung.

Von Berlin nach Leipzig werden von demselben jeden Mittwoch und Sonnabend, von Leipzig nach Berlin jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend directe Waggons expedirt. — Lieferfrist 12 Stunden. Sendungen nach jedem andern Orte mit nächstanschliessendem Zuge.

Referenzen:

Die renommirtesten Buchhandlungen Berlins und Leipzigs und der Vorstand der Corporation Berliner Buchhändler.

**Für katholische Handlungen!**

[22370.]

Wir geben eine Anzahl der in unserem Verlage erschienenen Gebetbücher und Jugendschriften, zu Schulpreisen sich eignend, zu bedeutend ermäßigten Preisen ab. Ferner liefern wir Verlegern von Gebetbüchern und Jugendschriften Stahlstiche unseres Verlags in beliebiger Anzahl zu billigen Preisen.

Reflectenten wollen sich gef. melden.

Augsburg, Mai 1875.

J. Wolff'sche Buchhandlung.

**Zur gefälligen Beachtung.**

[22371.]

Der Preis von Adam, Lehrbuch der Buchstabenrechnung und Algebra. 2 Theile. ist vom 1. Januar dieses Jahres an von 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  auf 4 M. 60 Pf. für beide Bände compl. erhöht worden.

Den Handlungen, welche das Buch D.-M. 1875 disponirten, ist angezeigt, daß dasselbe mit 3 M. 40 Pf. netto in Rechnung 1875 vorzutragen ist. Außerdem mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich die beiden Theile des Werkes getrennt nicht mehr abgeben kann.

Es erfolgt diese Anzeige im Börsenblatte zweimal mit der Bitte, hiervon Notiz zu nehmen, da ich bei späteren etwaigen Reclamationen auf dieselbe mich berufen werde.

Neu-Ruppin, 8. Juni 1875.

Rud. Petrenz.

[22372.] Zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

**Echo der Gegenwart.**

Täglich 2 Ausgaben.

Gelesenste Zeitung des Regier.-Bezirks Aachen. Auflage dreimal grösser als die der Aachener Zeitung.

Petitzteile oder deren Raum 15 Pf.

Aachen.

P. Kaatzer.

[22373.] Wir versanden soeben unsern neuen

**Verlagskatalog D.-M. 1875**

mit Preisen in Mark und Pfennig. Wer denselben nicht erhalten haben sollte, wolle gef. verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.



**Verkaufsantrag.**

[22374.]

Ich habe ein forterscheinendes novellistisches Unternehmen, das eine weite Verbreitung hat und sich vorzüglich zum Colportagevertrieb eignet, mit den bedeutenden Vorräthen, wozu theilweise Stereotypen vorhanden sind, und dem reichen Illustrationsmaterial für 24,000 M. zu verkaufen und bin gern zu weiterer Auskunft darüber bereit.  
Julius Krauss in Leipzig.

**Glitz & Co.**

[22375.]

in Leipzig.

**Buchbinderei.**

**Specialität: Gesangbücher.**

Lager von Dresdener, Leipziger und Zwifauer Gesang-Büchern, in ca. 175 verschiedenen Arn. (resp. Einbänden), von den einfachsten Schulbänden bis zum feinsten Saffian- und Sammet-Einband mit ff. Beschlag, sowie mit eleganter und reicher Vergoldung.

Auswärtige Gesangbücher werden zum Binden übernommen (Drucke dazu sind einzufenden), und lassen wir uns deren sorgfältige Ausführung in jedem gewünschten Einband in gewohnter Weise angelegen sein.

Alles Nähere besagt unsere Preis-Liste, 7. Jahrgang, welche auf Wunsch gratis zugesandt wird.

**Prämien - Bilder**

[22376.] in reicher Auswahl, schwarz und in Farbendruck, bei grossen Partien zu billigsten Bedingungen, Katalog gratis, offerirt Leipzig.

W. Zawitz Nachfolger (Julius Heinrich), Kunstverlag.

[22377.] Bei unseren Remittenden D.-M. 1875 wurde verpact:

1 Ewald, die Familie Nordorf. 3. Theil.  
1 Otto, Nürnberg. 1. Band.

(Verlag von J. Rühlmann in Bremen.)

Wir bitten den Herrn Empfänger um gef. Zusendung über Leipzig.

Carlsruhe, den 10. Juni 1875.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

**Druckofferte.**

[22378.]

Eine leistungsfähige Druckerei in einer kleinen Stadt sucht zur vollständigen Ausnutzung ihrer Maschinen Werk say und verspricht ausserordentlich billige Preisnotirung. Gefällige Offerten befördert Herr Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

**Allgemeiner Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[22379.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld. Eintrittsgeld 3 M. Jährlicher Beitrag 12 M.

[22380.]

**„Complet“,**

**Verein jüngerer Buchhändler  
in Königsberg i/Pr.**

Das sechste Stiftungsfest des Vereins findet Sonnabend den 19. Juni, Abends 9 Uhr im großen Saale des Hufenparkes statt.

Collegen sind freundlichst eingeladen. Vorherige Zuschriften und Anmeldungen werden durch Hrn. Gutzeit in Bon's Buchhandlung erbeten.

Der Vorstand.

**Jugendschriften.**

[22381.]

Rest-Auflagen oder größere Partien billiger Jugendschriften werden zu kaufen gesucht und Probe-Exemplare nach Eingang der Angebote verlangt. Offerten sub B. M. befördert die Exped. d. Bl.

[22382.] In einer großen rheinischen Stadt ist eine altbegründete, täglich erscheinende

**politische Zeitung**

nebst dazu gehöriger, gut ausgestatteter rentabler Buchdruckerei zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. K. wolle man an die Exped. d. Bl. richten.

[22383.] Eine Sammlung von Märchen und Erzählungen für die Jugend, 16 Bogen gr. 8., neu gedruckt, aber noch ohne Bilder, ist in der gesammten Auflage verkäuflich.

Zahlungsfähige Rescriptanten sind ersucht, ihre Adressen unter P. W. 29. an die Exped. d. Bl. gef. zu richten.

**O. von Bomsdorff,**

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,  
Kreuzstrasse 2, 1 Tr.

[22384.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich.

Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

[22385.] A. E. Wilde in Cincinnati erbittet Offerten über Freimaurer-Literatur, -Münzen, -Medaillen, -Portraits etc.

**Maculatur jeder Art**

[22386.] und in jedem Posten kauft  
L. M. Glogau in Hamburg.

**Zur Uebernahme von  
Commissionen u. Sortimentslieferung**

am Platz empfiehlt sich  
C. G. Reclam sen. in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**

am 12. Juni 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	171,90 G
	l. S. 2 M.	170,80 G
Augsb. pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. 8 T.	171,40 G
	l. S. 2 M.	170,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81,80 B
	l. S. 3 M.	81,10 G
London pr. 1 L. St. . . . .	k. S. 8 T.	20,66 G
	l. S. 3 M.	20,47 G
Paris pr. 100 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81,75 G
	l. S. 3 M.	81 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ. . . . .	k. S. 8 T.	183,80 G
	l. S. 3 M.	181,70 B

**Sorten.**

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.	16,80 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.	16,35 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.	9,65 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . . . .	189 G
do. 1/4 Gulden do. . . . .	189 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	188,25 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	187 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	183,90 G
Russische do. do. pr. 100 R.	281,50 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. . . . .	99,75 G
do. do. à 10 fl. . . . .	99,75 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*.)	99,75 G

\*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erkennene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gustav Schwetschke's fünfzigjährige Jubelfeier. — Alters-Pensionscasse für Buchhändler. III. — Zum Recensionen-Verzeichniss des Börsenblattes. — Reiseellen. — Anzeigblatt Nr. 22353—22387. — Leipziger Börsen-Course am 12. Juni 1875.

Anonyme 22353—57. 22353	Elwert'sche Univ.-Buchh.	Loebelin 22340.	Schletter in Brsl. 22368.
—54. 22357—61. 22363.	22343.	Lehrmittelanstalt 22267.	Schmale 22335.
22378. 22381—83.	Errat 22282.	Lenz 22311.	Schmid in R. 22272. 22277.
Bäcker in Efl. 22352.	Exped. v. Henschel's Telegr.	Leopold 22315.	Schrader in St. 22302.
Badrührer 22322.	22275.	Leuchner & U. 22334.	Senf 22289.
Barth in N. 22325. 22344.	Ferley 22307.	Lipperheide 22335.	Spamer 22275.
Benrath & B. 22310.	Finstlerin, J. A. 22269.	Litz & F. 22328.	Springer's Berl. 22263.
Bensheimer in N. 22299.	Floessel 22296. 22313.	Lorenz in L. 22308.	22270.
22339.	Friedlein in R. 22301.	Loewenstein in B. 22258.	Stabel in B. 22290.
Benziger, Gebr., in E. 22321.	Fröhling 22330.	Radlot 22285. 22362.	Steiger in R.-P. 22320.
Bertling 22326.	Glitz & Co. in Leipzig 22375.	Maruschke & B. 22317.	Stülpsagel 22324.
Bette 22288. 22312.	Glogau, L. M. 22306.	Meikel 22351.	Stumpf in R. 22326.
Bielefeld 22294.	Goldschmidt, A. 22281.	Reißner in E. 22345.	Tepe 22364.
Bode 22341.	Gottschid-Bitter 22292.	Reuri 22268.	Türk in B. 22355.
v. Bomsdorff in Leipzig 22384.	Großmann 22279.	Rittler in Brmb. 22263.	Vorh. d. Buchh.-Gehilfenver-
Braun in E. 22377.	Grüneberger & C. 22300.	Räder, G. B. F., in Brln.	eins in Leipzig 22366.
Brockhaus 22286—87.	Hartmann in B. 22283.	22344.	Vorh. d. „Complet“ in Königs-
Buchh., Dithmarscher, 22337.	Heilmann in L. 22319.	v. d. Rahmer 22306.	berg 22380.
Buchh.-Gehilfenverband, Allg.	Heldt 22284.	Romann in N. 22332.	Wormuth in Berlin 22369.
Deutscher, 22379.	Henninger, Gebr., 22259.	Roordhoff 22338.	Weiste in D. 22318.
Bühler in R. 22346.	Hinstorf in B. 22348.	Schmigle in L. 22280.	Wertheim 22342.
Calvary & C. 22298.	Imme 22261.	Varbini 22356.	Westermann & C. 22303.
Costenoble 22262.	Jolowicz 22328.	Vetrenz 22371.	Wigand, O., in L. 22266.
Cotta 22278.	Kaayer 22372.	Post in E. 22365.	Wilde 22385.
Deffen & R. 22260. 22329.	Kamiah 22304.	Ruttkammer & W. 22276.	Williams & R. 22305.
Deuerlich 22316.	Kellner 22350.	Quaas 22327.	Winter in D. 22373.
Dufft 22264.	Klinkmüller 22331.	Quandt & H. 22274.	Wolff in Wgeb. 22370.
Ebel 22314.	Köhler in R. 22291.	Rambold 22265. 22309.	v. Jahn 22367.
Ebner & S. 22347.	Kornicker 22297.	Reclam sen. 22387.	Barnasli & F. 22295.
	Krauß in L. 22374.	Risch in St. 22271.	Bawig Nachf. 22376.

